

Chronik 2000

01.01.

Die Ortsteile Burghausen und Rückmarsdorf der ehemaligen Gemeinde Bienitz sind nach Leipzig eingemeindet. Sie werden künftig von der Außenstelle Böhlitz-Ehrenberg der Stadtverwaltung betreut. Darüber hinaus stehen den Einwohnern alle vierzehn Bürgerämter der Stadt mit ihren Serviceleistungen offen.

01.01.

Die Kirchenbezirke Leipzig-West und -Ost vereinigen sich zu einem Bezirk, an deren Spitze mit Ekkehard Vollbach ein gemeinsamer Superintendent steht. Neben finanziellen Einsparungen werden aus der Fusion vor allem Synergieeffekte erwartet, von denen die 83.000 Christen in den derzeit 58 Gemeinden der Stadt profitieren.

03.01.

In Engelsdorf nehmen für die Ortsteile Engelsdorf und Mölkau und in Liebertwolkwitz für die Ortsteile Liebertwolkwitz und Holzhausen zwei neue Außenstellen der Stadtverwaltung ihre Arbeit auf. Parallel dazu werden zwei Bürgerämter in den Ortsteilen Mölkau und Holzhausen eröffnet.

03.01.-05.01.

620 Nachwuchs-Fußballer im Alter von acht bis achtzehn Jahren beteiligen sich an dem in der Sportschule des Sächsischen Fußball-Verbandes in Abnaundorf stattfindenden 8. Leipziger Komm-mit-Turnier, dem größten deutschen Jugendfußballturnier. 56 Teams aus elf Bundesländern in fünf Altersklassen spielen um den "Pokal der Stadt Leipzig".

04.01.

Ein überdimensionales Bach-Porträt schwebt zwischen dem ehemaligen Universitäts-Hochhaus und dem Schillerpark. Die Kunstinstallation des Schweizer Künstlers Silvan Baer zeichnet mit 3.000 Plastiktüten, angebracht an einem 54 mal 54 Meter großen Drahtnetz, den Kopf des berühmten Thomaskantors nach. Mit dieser Aktion eröffnet die Stadt das Bachjahr 2000, um Aufmerksamkeit in der ganzen Welt zu erlangen.

06.01.

Der in Großzschocher ansässige Miltzke Verlag feiert sein zehnjähriges Bestehen. Der Name Miltzke steht vor allem für Qualität im Schul- und Sachbuchbereich.

08.01.-09.01.

In der Sporthalle Brüderstraße veranstalten der Sächsische Hockeyverband und der ATV 1845 Leipzig die 14. Auflage des Hockey-Turniers um die Pokale der Messestadt Leipzig. Die Trophäen erringen die Damen vom RTHC Bayer Leverkusen und die Herren des Gladbacher HC. Die Damen des ATV 1845 Leipzig belegen den dritten Platz.

10.01.

Das Amt für Wirtschaftsförderung startet seinen inhaltlich und grafisch neu gestalteten Internet-Auftritt. Unter der Adresse <http://www.leipzig.de/wirtschaftsfoerderung> finden Unternehmer und Investoren vielfältige Informationen über Infrastruktur, Immobilien und Gewerbegebiete.

10.01.

Im Zoo kommt der erste Millenniumsnachwuchs, ein fast 23 Kilogramm schweres Spitzmaulnashorn, zur Welt.

12.01.

In der Gartenstadt Alt-Lößnig, an der Lobstädter/Ernst-Toller-Straße, wird eine für 40.000 DM originalgetreu restaurierte Handschwengelpumpe aus dem 19. Jahrhundert in Betrieb genommen, die aus zehn Metern Tiefe wieder Wasser fördert.

12.01.

Leipzigs einzige Justizvollzugsanstalt und das Haftkrankenhaus in Meusdorf werden zu einer Einrichtung zusammengeschlossen. Nach Sachsens Justizminister Steffen Heitmann soll die Fusion Mitte nächsten Jahres erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt soll das neue Gefängnis mit etwa 400 Haftplätzen fertiggestellt sein. Von dem Zusammenschluss erhofft man sich einen geringeren Verwaltungsaufwand und Personaleinsparungen.

15.01.

An der Universität wird das Jagdcorps Hubertia Leipzig, das älteste seiner Art in Deutschland, wiederbegründet. 1922 ins Leben gerufen, musste sich die Burschenschaft 1934 unter politischem Druck auflösen und ging 1954 in der Akademischen Jagdverbindung "Hermann Löns" in Münster auf. Jagdbegeisterte Kommilitonen der Universität können der Verbindung kostenlos beitreten.

19.01.

6. Tagung des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt neue Regelungen für die Zuschüsse zur Kinder- und Schülerspeisung ab Februar 2000.

Die Ratsversammlung bestimmt den derzeitigen Direktor der Kunsthalle zu Kiel, Hans-Werner Schmidt, zum Direktor des Museums der bildenden Künste.

Mehrheitlich sprechen sich die Stadträte für die Umbenennung von mehrfach vorkommenden Straßennamen aus. Zwölf Straßenneu- und Umbenennungen werden bestätigt.

Ohne Gegenstimmen, mit neun Stimmenthaltungen, spricht sich eine deutliche Mehrheit der Abgeordneten für die Londoner Sanbar Group als Investor zur Umgestaltung des Zentralstadions aus.

20.01.

Für den im November 1999 gegründeten Bürgerverein Holzhausen e.V. erfolgt der Eintrag in das Vereinsregister. Der Verein, der von 13 Mitgliedern getragen wird, sieht sich vor allem als Interessenvertretung der Bürger Holzhausens in kommunalpolitischen Fragen, die sich besonders aus der Eingemeindung ergeben.

21.01.

Die Universität Leipzig eröffnet das Institut für Deutsches und Internationales Bank- und Kapitalmarktrecht (IfBK), das zur Stärkung der Stadt als überregional bedeutsamer Finanzplatz beitragen soll. Zugleich trägt das Institut zur Profilierung der Hochschule auf zukunftssträchtigen Forschungsfeldern bei.

22.01.

Zum ersten Mal stieg 1999 die Zahl der von Wohnungslosigkeit bedrohten Haushalte auf über 3.000. Seit 1994 haben sich die Räumungsklagen mehr als verdoppelt. In rund 500 Fällen musste der Gerichtsvollzieher den Räumungstermin ansetzen.

23.01.

Mit einem 3:0-Erfolg über Frankfurt verabschiedet sich der Zweitliga-Spitzenreiter im Volleyball vom Verein für Ballspiele (VfB). Die Volleyball-Abteilung tritt geschlossen zum Volleyballverein Leipzig (VVL) über.

24.01.

Die Leipziger Messe GmbH gibt bekannt, dass die Fachmesse für Telekommunikation und Computer (BiK) im Einvernehmen mit den Ausstellern ausfällt. Grund dafür ist die in diesem Jahr in Leipzig stattfindende Cebit Home.

26.01.

In der Offenbacher Straße 19 in Grünau öffnet eine Kontakt- und Beratungsstelle für chronisch psychisch Kranke. Die vom Regierungspräsidium, der Stadt und dem Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen finanzierte Einrichtung versteht sich als Bindeglied zwischen stationären Einrichtungen und niedergelassenen Nervenärzten.

27.01.

Die Stadt erinnert mit der traditionellen Gedenkfeier am Denkmal in Abnaundorf und einer Veranstaltung in der Oberen Wandelhalle des Neuen Rathauses an die Opfer des Nationalsozialismus.

27.01.-29.01.

Mit Ehrengästen aus aller Welt wird das 100-jährige Jubiläum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) im Ort seiner Gründung gefeiert. Auf dem offiziellen Festakt, am 28. Januar im Gewandhaus, hält Bundespräsident Johannes Rau die Jubiläums-Rede. Bundeskanzler Gerhard Schröder spricht ein Grußwort. Ebenfalls am 28. Januar erfolgt in Anwesenheit vieler Persönlichkeiten aus Politik und Sport die Grundsteinlegung für das neue Stadion mit den symbolischen drei Hammerschlägen durch den Bundeskanzler. Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und DFB-Präsident Egidius Braun enthüllen in der Karlstraße 10 eine Gedenktafel, die an die Gründung des heute weltgrößten Sportfachverbandes am 28. Januar 1900 in der dortigen Gaststätte "Mariengarten" erinnert. Eine Matinee in der Oper am 29. Januar beendet die Feierlichkeiten.

27.01.-29.01.

Eine wissenschaftliche Konferenz im Renaissance Hotel mit dem Thema "Bach in Leipzig - Bach und Leipzig" rückt des Musikers wichtigsten Lebens- und Schaffensort in den Mittelpunkt von Vorträgen und Diskussionen. Gleichzeitig begeht die Neue Bachgesellschaft e.V. am 27. Januar ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums wird die Johann-Sebastian-Bach-Stiftung errichtet, die es sich zum Ziel macht, Projekte der Neuen Bachgesellschaft finanziell zu unterstützen.

29.01.

Erstmals fährt der moderne Neigetechnik-Zug ICE-T auf der Strecke von Berlin nach München in den Leipziger Hauptbahnhof ein. Bis zum Fahrplanwechsel im Mai soll der Zug einmal pro Tag in beide Richtungen verkehren, danach wird er im Zwei-Stunden-Takt die Messestadt passieren.

31.01.

In der Eisenbahnstraße 74 eröffnet das Jugendamt eine neue Kontaktstelle für Jugendliche, in der Sozialarbeiter Jugendlichen bei der Problembewältigung aller Art behilflich sind. Die Streetworker suchen Szene-Treffpunkte auf, um Kontakte zu Jugendlichen herzustellen und Unterstützung anzubieten, sei es bei Schwierigkeiten in der Schule, bei Konflikten mit der Polizei oder bei Drogenproblemen.

01.02.

Das Leipziger Amtsgericht eröffnet offiziell das Konkursverfahren über die traditionsreiche Leipziger Likör- und Branntweinfabrik Wilhelm Horn. Alle 17 Beschäftigten erhalten zum Monatsende die Kündigung. Neben hohen Steuerschulden belastet ein Streit in der Firmenleitung das Unternehmen.

02.02.

Bei einer Feierstunde im Tropenhaus des Zoos wird der Startschuss für ein längeres Miteinander des Tiergartens und der Mercedes Benz Niederlassung Leipzig gegeben. Der Autohersteller spendet dem Zoo sechs Personen- und Nutzfahrzeuge, für deren Unterhalt er ebenfalls sorgt. Die Fahrzeuge, teils auf Tiger, Zebra oder Leopard gestylt, sollen unter anderem für Leipzigs größte Freizeiteinrichtung werben. Der großzügige Spender, der zudem die Patenschaft für das kürzlich geborene Nashornweibchen übernimmt, ist der erste "Gold-Sponsor". Nach einem neuen Sponsoring-Konzept darf sich künftig "Gold-Sponsor" nennen, wer den Zoo jährlich mit 100.000 DM und mehr unterstützt.

03.02.

Die Deutsche Bahn Netz AG nimmt im Leipziger Hauptbahnhof eine 62-Millionen-Mark teure Netzzentrale in Betrieb, welche die bisherigen regionalen Betriebsleitungen in Dresden, Erfurt und Halle ablöst. Aus dem Kontrollzentrum wird künftig der Bahnverkehr in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Teilen Brandenburgs überwacht und per "Mausklick" gesteuert.

04.02.-06.02.

Nach zehn Jahren Weltklasse-Tennis beim Grand Prix treffen sich erstmals Herren-Profis zu einem Daviscup in Leipzig. In der Halle 1 der Neuen Messe begegnen sich die Teams aus Deutschland und den Niederlanden. Das deutsche Team siegt über die Niederlande und steht damit im Viertelfinale.

05.02.

Sechs französische Austauschstudenten werden im Hauptbahnhof von Rechtsextremen mit ausländerfeindlichen Hetzparolen beschimpft. Die Täter schlagen auf einen Studenten und eine deutsche Begleiterin ein und verletzen diese. Die Ermittler sehen Fremdenhass als Motiv der Überfälle als erwiesen an.

07.02.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee gibt im Rathaus einen Empfang für Bürgerinnen und Bürger, die im vergangenen Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben. 1999 bekamen 66 ausländische Mitbürger und 255 Spätaussiedler die deutsche Staatsbürgerschaft zuerkannt.

07.02.

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich durch Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf, Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und den Vorstandsvorsitzenden der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Dr. Wendelin Wiedeking, wird auf dem Gelände am Güterverkehrszentrum Leipzig (GVZ) der Grundstein für das neue Porsche-Werk gelegt. Das Unternehmen investiert in den nächsten zwei Jahren mehr als 100 Millionen Mark in den Bau des Werkes, verzichtet dabei komplett auf Subventionen und schafft 260 neue Arbeitsplätze.

08.02.

Nach Angaben des Arbeitsamtes erreichte die Zahl der Erwerbslosen im Amtsbezirk, zu dem neben Leipzig Eilenburg, Geithain, Borna und Delitzsch gehören, Ende Januar den höchsten Stand seit 1990. Gegenüber Dezember 1999 stieg die Zahl der Erwerbslosen um 4.800 auf rund 71.600. Die Arbeitslosenquote beträgt 18,5 Prozent gegenüber 17,3 Prozent im Dezember 1999.

09.02.

7. Tagung des Stadtrates

In der Sondersitzung beschließt der Stadtrat den Haushalt für das Jahr 2000. Ohne Gegenstimmen votieren die Abgeordneten für den 2,6 Milliarden-Etat, in dem sich Einnahmen und Ausgaben die Waage halten. Der Haushalt sieht in der Verwaltung eine Einsparung von 100 Millionen DM vor. Die Kreditaufnahme soll reduziert werden. Insgesamt 425 Millionen DM fließen in Bau-Investitionen und die Verbesserung der Infrastruktur. 150 Millionen DM sind für die Wirtschaftsförderung vorgesehen. Die Erhöhung der Grundsteuer B soll erst im nächsten Jahr in Kraft treten.

12.02.-13.02.

187 Freistilringer aus 50 Nationen kämpfen um die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Sydney. Leipzig konnte sich mit der Ernst-Grube-Halle als Austragungsort eines der fünf Turniere gegenüber 18 Bewerbern aus aller Welt durchsetzen. Mit der Austragung der Olympia-Qualifikation empfiehlt sich die Stadt zugleich beim Weltverband FILA als Austragungsort für die Weltmeisterschaften im Jahre 2003.

12.02.-14.02.

680 Aussteller aus 23 Ländern präsentieren während der Modemesse dem Fachpublikum die neuesten Trends für den Winter 2000/2001. In Verbindung mit der Messe veranstalten die City-Händler am 12. Februar die 1. Leipziger Modenacht mit Modenschauen in Kaufhäusern und Boutiquen der Innenstadt sowie in den Hauptbahnhof-Promenaden, der sich eine Modegala mit renommierten Modefirmen und Designern in der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses anschließt.

16.02.

Das Universitätsklinikum nimmt seine zentrale Notfallaufnahme in der Philipp-Rosenthal-Straße 23-25 in Betrieb. Die interdisziplinäre Notambulanz verfügt neben zwei Mini-Operationssälen auch über eine Überwachungseinheit mit sechs Betten.

16.02.

8. Tagung des Stadtrates

Einstimmig wählt die Ratsversammlung den Intendanten der Oper in Montepellier, Henri Maier, zum Nachfolger von Udo Zimmermann als Intendanten der Oper Leipzig. Maier wird sein Amt am 1. August 2001 antreten.

Der Stadtrat beschließt den Antrag der Stadt zur Aufnahme in das Bund-Länder-Programm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt". Fördermittel daraus sollen dem Leipziger Osten zugute kommen.

18.02.

534 auswärtige Studenten haben bis Ende 1999 ihren Wohnsitz nach Leipzig verlegt und sich damit die Semesterbeiträge von der Stadt erstatten lassen. Der Stadtrat hatte diese Regelung im November 1999 beschlossen, damit Leipzig mehr Einwohner und daraus resultierend mehr Fördermittel bekommt. Insgesamt haben seitdem 3.282 Studenten den Wohnortwechsel beantragt.

22.02.

Erstmals seit 1945 schließen wieder Paare im Gohliser Schloßchen den Bund fürs Leben. Künftig nehmen jeden ersten Freitag im Monat Mitarbeiter des Standesamtes im Oesersaal Trauungen vor.

22.02.

Die Frauenbibliothek MONALiesA, die mittlerweile über 12.000 Bücher, einen CD-Bestand, 400 Zeitschriftentitel sowie ein umfangreiches Presseauschnittarchiv verfügt, begeht ihr zehnjähriges Bestehen.

24.02.

Helfer und Gemeindemitglieder weihen eine neue Begegnungsstätte der Nikolaikirche ein, in der Erwerbslose, Gläubige und Besucher der Stadt bei Kaffee und Tee ins Gespräch kommen können. Der Treff ist ein gemeinsames Projekt von Kirchlicher Erwerbsloseninitiative und Nikolaikirchgemeinde.

28.02.-04.03.

Leipzigs Seniorenverband "Graue Löwen" feiert mit einer Reihe von Extra-Veranstaltungen seinen zehnten Geburtstag.

29.02.

Die Polizeidirektion Leipzig erhält in Dresden aus den Händen von Innenminister Klaus Hardraht (CDU) den Präventionspreis der sächsischen Polizei. Die Auszeichnung wird für das "Anti-Gewalt-Fest" am Völkerschlachtdenkmal vergeben und würdigt das Engagement der Beamten zur Erhöhung der Sicherheit für die Leipziger Bürger.

29.02.

In Leipzig und Umgebung werden an diesem Schalttag zwölf Kinder mit dem "seltenen" Geburtstag 29. Februar geboren. Spitzenreiter bei der Zahl der Geburten ist die Universitäts-Frauenklinik mit sechs neuen Erdenbürgern.

01.03.

Die Leipziger Computer- und Softwarefirma PC-Ware AG begeht ihr zehnjähriges Bestehen. Gehörten 1990 fünf Mitarbeiter zur Firma, sind es gegenwärtig bereits 190 und bis Jahresende sollen weitere 80 Beschäftigte hinzukommen. Mit 35 Prozent ist der Anteil der beschäftigten Frauen ungewöhnlich hoch. Das Durchschnittsalter der Beschäftigten liegt bei 30 Jahren.

04.03.

Mit einem selbst gestalteten Festkonzert im großen Saal des Gewandhauses begeht der am 3. März 1990 auf Initiative von Chorleitern und Sängern gegründete Chorverband e.V. sein 10-jähriges Bestehen. Der Verband integrierte bisher 54 Chöre mit 2.200 Mitgliedern aus dem Stadtgebiet und dem Regierungsbezirk Leipzig.

05.03.

Unter dem Motto "Kunterbuntes Allerlei anno 2000 sind alle dabei" bieten Leipziger und Karnevalisten aus dem Umland ein buntes Spektakel auf dem Ring und dem Markt. Erstmals nach 45 Jahren gibt es wieder einen Karnevals-Umzug, an dem sich 23 Karnevalsvereine mit etwa 45 geschmückten Wagen beteiligen und mit dem das Förderkomitee Leipziger Karneval die Tradition der Karnevalsumzüge wieder beleben will. Das diesjährige "Leibzcher Bliemchen", eine Auszeichnung für Menschen, die sich um den Spaß in Leipzig verdient gemacht haben, erhält der Kabarettist Jürgen Hart.

06.03.

Das traditionelle Friedensgebet findet erstmals in der Russischen Gedächtniskirche statt. Damit reagieren die Christen der Stadt auf die rechtsradikalen Anschläge auf das Gotteshaus in der Philipp-Rosenthal-Straße, das innerhalb weniger Tage dreimal mit Hakenkreuzen, SS-Runen und ausländerfeindlichen Hetzparolen beschmiert wurde.

07.03.

In der Sternwartenstraße 23 wird eine Beratungsstelle für Opfer rechtsextremistischer Gewalt, deren Freunde und Angehörige sowie Zeugen eröffnet. Die städtische Einrichtung, die Pilotcharakter für ganz Sachsen hat, arbeitet vertraulich, kostenlos und parteilich für die Betroffenen. Sie bietet Hilfe bei Zeugenschutz, Schadenersatzansprüchen und Behördengängen bis hin zum Gericht sowie Training zur Rückgewinnung des Selbstvertrauens an.

08.03.

Erstmals fahren drei Straßenbahnen mit je einem videoüberwachten Beiwagen auf Leipzigs Schienen. Damit wollen die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) testen, ob sich auf diese Weise Vandalismus und Übergriffe gegen Fahrgäste verringern lassen. Gelingt der Test, sollen weitere Wagen mit Kameras ausgerüstet werden.

08.03.-10.03.

Unter dem Thema "Rechtsextreme Jugend: Eine Erschütterung der Gesellschaft?" findet in der Universität Leipzig ein von der Stadt Leipzig in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig, der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig, dem Deutschen Jugendinstitut, der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Regionalen Arbeitsstelle für Ausländerfragen (RAA) Leipzig veranstalteter Fachkongress statt. Der Kongress mit 250 Teilnehmern widmet sich den Fragen nach dem Nährboden des politischen Rechtsextremismus und der Gewalt und sucht nach Interventionsmöglichkeiten.

09.03.-11.03.

Leipzig ist erstmals Gastgeber einer Fachmesse für Kranken- und Altenpflege. Ein Patientenforum, rund 130 Fachveranstaltungen und der parallel zur Messe stattfindende 6. Interdisziplinäre Pflegekongress im Congress Center widmen sich dem Gebiet der Kranken- und Altenpflege.

10.03.

Im Hotel Inter-Continental wird der Förderverein Kongreßhalle gegründet, der nicht nur die Sanierung vorantreiben, sondern auch die Debatte über die Nutzung des Gebäudes unterstützen will. Der Vereinssitz ist in der Angerstraße 17.

12.03.

Im Rahmen einer Matinee in der Neuen Szene überreicht Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee den mit 12.000 DM dotierten Caroline-Neuber-Preis der Stadt Leipzig an die Schauspielerin Inge Keller. Mit dem Preis wird das über 50-jährige Bühnenwirken der Schauspielerin gewürdigt, die den Rollen ihres Faches ein unverwechselbares Profil gab.

13.03.

Zollfahndern aus Leipzig und Halle gelingt im Großdeubener Gewerbegebiet ein Schlag gegen die Zigarettenmafia. Auf Grund eines Hinweises können die Beamten hier 386.000 Zigaretten beschlagnahmen und damit einen Steuerschaden von fast 100.000 DM verhindern. Ebenfalls beschlagnahmt werden der Transporter, mit dem die Ware angeliefert wurde, sowie 10.000 DM Bargeld und Mobiltelefone.

15.03.2000

9. Tagung des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt die Herauslösung der Behinderteneinrichtung "Albert Schweitzer" aus dem Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe und deren Übergabe an den Humanitas e.V. zum 1. April 2000 sowie die Übergabe von fünf Kinderheimen in freie Trägerschaft zum 1. Mai 2000.

Die Ratsversammlung beschließt höhere Eintrittspreise für das Gewandhaus ab September 2000 und die Beibehaltung der Eintrittspreise für den Zoo, die 1999 um den auf ein Jahr befristeten so genannten "Löwenanteil" erhöht wurden.

16.03.

Mit der Sonderausstellung "Deutschlandbilder" eröffnet das Schulmuseum sein neues Domizil am Goerdelerring 20/Ecke Dittrichring.

17.03.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) und Stadtrat Michael Weichert (Bündnis 90/Die Grünen), Vorsitzender des "Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik e.V.", reisen in das Kosovo. In Prizren besuchen sie beim deutschen KFOR-Kontingent die aus Leipzig kommenden Soldaten und führen Gespräche mit Vertretern der dortigen Stadtverwaltung über den kommunalen Aufbau. Außerdem übergeben sie die sechste Schule, die mit Spendengeldern aus der gemeinsamen Hilfsaktion von Leipziger Volkszeitung (LVZ), Stadt und Sparkasse im Gebiet von Prizren wieder aufgebaut werden konnte.

18.03.

Im Schauspielhaus hat die neue "Lulu"-Inszenierung in der Regie von Constanze Lauterbach Premiere. Damit verabschiedet sich die Schauspielerin und Regisseurin nach zehn Jahren vom Leipziger Schauspiel. In den nächsten zwei Spielzeiten stellt sie sich neuen Herausforderungen am Deutschen Theater Berlin.

18.03.

Trotz zahlreicher Proteste wird das Henriette-Goldschmidt-Haus in der Friedrich-Ebert-Straße abgerissen. Der Abriss zugunsten der Straßenerweiterung geht auf einen Stadtratsbeschluss vom Februar 1999 zurück, der auch für die beiden Nachbargebäude galt. Teile der Fassade des denkmalgeschützten Bauwerkes sollen bei einem Neubau wieder verwendet werden.

18.03.-24.03.

Mit einer Festwoche feiert die Freie Waldorfschule Leipzig ihr zehnjähriges Bestehen und die Eröffnung ihres neuen Schulgebäudes in der Berthastraße.

20.03.

Der Vorsitzende der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig, Aron Adlerstein, verstirbt im Alter von 86 Jahren. Adlerstein gehörte seit den fünfziger Jahren der Gemeinde an und übernahm 1988 deren Vorsitz. Er wird am 24. März auf dem Neuen Israelitischen Friedhof in der Delitzscher Straße beigesetzt.

21.03.

Zum 315. Geburtstag Johann Sebastian Bachs öffnet nach mehrmonatiger Rekonstruktion das Bach-Museum am Thomaskirchhof wieder seine Pforten. Eine neu gestaltete Dauerausstellung gibt Einblick in Leben und Wirken des Komponisten. Aus gleichem Anlass findet in der Thomaskirche ein Benefizkonzert unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Johannes Rau statt, das zugleich den Auftakt des Leipziger Bachjahres 2000 bildet und dessen Erlös der Sanierung des Gotteshauses zugute kommt. Im historischen Sommersaal des Bach-Museums ist Musik aus der Werkstatt Bachs zu hören und das Bach-Archiv bietet ein Programm unter dem Motto "Bei Bach zu Hause".

23.03.-26.03.

Auf dem 1. Sächsischen Theatertreffen, veranstaltet vom Deutschen Bühnenverein, Landesverband Sachsen, sowie dem Schauspiel Leipzig, zeigen die Bühnen Annaberg-Buchholz, Bautzen, Dresden, Chemnitz, Plauen, Zittau, Freiberg/Döbeln, Radebeul, Zwickau und Leipzig 15 Inszenierungen nach eigener Auswahl. Das Treffen spiegelt Reichtum, Vielfalt und Niveau der sächsischen Theaterarbeit wieder, widmet sich aber auch der Zukunft der Theaterlandschaft, die durch finanzielle Sparzwänge geprägt ist.

23.03.-26.03.

Die Leipziger Buchmesse hat sich von ihren osteuropäischen "Schwerpunktländern" verabschiedet und steht erstmalig unter dem Leitthema "Europa in der Zeitenwende", diesjähriges Motto "Wahrnehmungen zu Deutschland". Mit dem Schwerpunkt-Wechsel soll gezeigt werden, wie die europäischen Nachbarn das wieder vereinigte Deutschland sehen. 1.723 Aussteller aus 30 Ländern nehmen an der Veranstaltung teil. Das Begleitprogramm "Leipzig liest" bietet rund 800 Veranstaltungen mit namhaften Autoren.

24.03.

In Anwesenheit zahlreicher Prominenter aus Politik, Wirtschaft und Kultur wird die neue Start- und Landebahn des Flughafens Leipzig/Halle eingeweiht. Mit der 3,6 Kilometer langen und 60 Meter breiten Piste sind erstmals interkontinentale Langstreckenflüge ohne Reichweiten- oder Nutzlastbeschränkung möglich. Mit dem auf den Namen "Leipzig" getauften Lufthansa-Airbus A 340 startet der erste Großraumjet von der neuen Bahn zu einem Rundflug. Wenig später nimmt ein Lufthansa-Airbus A 320 den Liniendienst nach Düsseldorf auf.

25.03.

Auf dem Gelände der Sportschule des Sächsischen Fußballverbandes in Abtnaundorf wird die verbandseigene Vier-Feld-Halle für das Steffi-Graf-Nachwuchszentrum des Sächsischen Tennis Verbandes (STV) eingeweiht. Damit besitzt der Verband eine der modernsten Hallen Europas.

27.03.

Ministerialrat Manfred Schweizer, Leiter des Polizeipräsidiums, bestätigt, dass die Kriminalität im Regierungsbezirk 1999 erstmals seit 1995 wieder angestiegen ist. Mit 119.999 Straftaten habe es 4.222 mehr als im Vorjahr gegeben.

29.03.

Rund 250 Mitarbeiter der Leipziger Betriebe Mikrosa und Kirow treten für eine knappe Stunde in den Warnstreik. Sie wollen damit ihrer Forderung nach einer schrittweisen Lohnangleichung an das Niveau der alten Bundesländer Ausdruck verleihen.

30.03.

Die Leipziger AIDS-Hilfe feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums wird in der Ossietzkystraße ein Denkmal für die in Leipzig an Aids Verstorbenen, in den vergangenen zehn Jahren waren es 14 Frauen und 10 Männer, enthüllt.

31.03.-02.04.

550 Teilnehmer aus 32 Staaten, darunter 16 afrikanische, nehmen an der vom Afrika-Institut der Universität organisierten Tagung der Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland (VAD) teil. Auf dem als größte europäische Afrika-Tagung der vergangenen Jahre bezeichneten Kongress tauschen Wissenschaftler und Praktiker neueste Erkenntnisse aus Politik, Geschichte, Ökonomie und Sprachwissenschaft aus.

01.04.

Im Gewandhaus findet die erste Jugendweihefeier des Jahres 2000 statt. Bis zum 28. Mai 2000 werden über 3.700 junge Leipziger auf diese Weise in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen, mehr als 1999.

01.04.

Ihr 100. Kirchweih-Jubiläum feiert die Paul-Gerhardt-Kirche in der Selneckerstraße mit Veranstaltungen wie Gospelmesse, Orgelvesper, Liederabend und Kirchenführung.

01.04.

Das legendäre Sanitätshaus Gummi-Klose, jetzt in der Georg-Schumann-Straße 257 ansässig, feiert sein 100-jähriges Bestehen.

03.04.

Die Stiftung Meyer'sche Häuser feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Die von dem Inhaber des Bibliographischen Instituts, Hermann Julius Meyer (1826-1909), als "Stiftung für Erbauung billiger Wohnungen" gegründete Einrichtung verfügt heute über 2.600 Wohnungen in verschiedenen Anlagen.

05.04.

Der Warenhaus-Konzern Kaufhof legt in der Grimmaischen Straße/Ecke Neumarkt den Grundstein für ein neues Kaufhaus. Das Haus mit einer Verkaufsfläche von 20.000 Quadratmetern und einem Restaurant soll im September 2001 eröffnet werden.

07.04.

Leipzigs Behindertenverband feiert mit zahlreichen Gästen in der Zentralmensa der Universität sein zehnjähriges Bestehen.

07.04.

In Anwesenheit von Sachsens Finanzminister Georg Milbradt (CDU) und Wissenschaftsminister Hans Joachim Meyer (CDU) wird im Musikviertel der Grundstein für das neue Geisteswissenschaftliche Zentrum der Universität gelegt. Ende 2001 soll der rund 55 Millionen Mark teure Bau in der Beethovenstraße fertig sein und dann 15 Institute beherbergen.

07.04.-08.04.

Unter dem Motto "Unternehmerinnen 2000 - Wir zeigen Perspektiven" findet in der Mercedes-Benz-Hauptniederlassung in der Richard-Lehmann-Straße die erste speziell auf Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen ausgerichtete Messe statt. Auf 9.000 Quadratmetern präsentieren sich 300 Ausstellerinnen aus der Industriebranche über den Handel bis hin zur Bildung. Veranstalter ist der Verband Deutscher Unternehmerinnen e.V. mit Unterstützung durch die Stiftung für Innovation und Arbeit in Sachsen.

08.04.-16.04.

Zum nunmehr zehnten Mal findet die Messe "Auto Mobil International" (AMI) statt, die unter anderem zwei Welt- und 43 Deutschlandpremierer präsentiert. Einschließlich der parallel stattfindenden Fachausstellung "AMITEC" für Ausrüstungen und Dienstleistungen sind 402 Aussteller aus 22 Ländern präsent. Auf der Jubiläums-Messe wird der zweimillionste Besucher seit dem Messestart 1991 begrüßt.

11.04.

Anlässlich des 300. Geburtstages Johann Christoph Gottscheds wird eine von der Stadt gestiftete und von dem Leipziger Harald Alff entworfene Gedenktafel an der langjährigen Gottsched-Wohnung am Haus "Goldener Bär", Universitätsstraße 11, heute Universitätsgelände, in den Boden eingelassen. Sie ist dem Wirken des Gelehrten, Theaterreformers und Schriftstellers sowie seiner Frau Luise Adelgunde Vöctorie Gottschedin gewidmet.

13.04.

Für die neue Menschenaffen-Anlage im Zoo wird Richtfest gefeiert. Die von der Max-Planck-Gesellschaft und dem Zoo gemeinsam zu errichtende Anlage soll 2001 fertiggestellt sein.

17.04.

Vertreter aus der Wirtschaft, der Politik und des öffentlichen Lebens gründen im Leipziger Congress Center das "Mitteldeutsche Verkehrsforum". Das Forum will sich für eine leistungsfähige, abgestimmte Verkehrsinfrastruktur in den sächsischen Regierungsbezirken Chemnitz und Leipzig, in den sachsen-anhaltischen Regierungsbezirken Halle und Dessau sowie in Ostthüringen engagieren.

19.04.

10. Tagung des Stadtrates

Mit deutlicher Mehrheit beschließt der Stadtrat die Schließung von neun namentlich benannten Schulen sowie die Verlagerung von zwei Schulen bis zum Jahr 2003.

Der Stadtrat entspricht dem Wunsch der Taxiunternehmen und beschließt die Anpassung der seit 1993 geltenden Tarife für das Pflichtfahrgebiet ab dem 2. Halbjahr 2000.

Die Stadträte beschließen die Jahresrechnung 1998.

19.04.

Im Kampf gegen Kriminalität installiert Leipzigs Polizei am Martin-Luther-Ring und am Roßplatz Videokameras. Am Connewitzer Kreuz, wo es seit dem Anbringen der Kamera vor fünf Monaten keine Straftat mehr gab, wird die Kamera versuchsweise entfernt.

21.04.

Im Botanischen Garten der Universität öffnet das neue Schmetterlingshaus. Mit einer auf 600 Quadratmeter vergrößerten Schaufläche zählt das Leipziger Haus zu den größten Europas. Die Bepflanzung wurde tropischen Regenwäldern nachempfunden und kann von einer Galerie herab begutachtet werden.

25.04.

Im Alter von 66 Jahren verstirbt Kammersängerin Ruth Asmus, die seit der Spielzeit 1963/1964 zum Solistenensemble der Oper gehörte.

26.04.

Im südlichen Auenwald wird mit dem Eiszeitreliktkrebs eine fast 200 Millionen Jahre alte Tierart wieder entdeckt, die für die Region bereits als ausgestorben galt. Die zur Gattung der Blattfußkrebse gehörende Tierart ist eine der ältesten überhaupt und überlebte unbeschadet die Eiszeit vor rund 20.000 Jahren in der Leipziger Tieflandsbucht.

27.04.

Der Verein Durchblick e.V. eröffnet die Integrationsfirma SPIEL-WERK, in der hochwertige Spielmittel entworfen, gefertigt und im dazugehörigen Café in der Dufourstraße 38 zum Kauf angeboten werden. Mit der Firmengründung wurden neun Arbeitsplätze geschaffen, davon sechs für Menschen, die auf Grund psychischer Erkrankungen langzeitarbeitslos waren. Die Firmeneröffnung ist gleichzeitig Auftakt der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen des Vereins.

28.04.-30.04.

Das Restaurant "Auerbachs Keller" feiert sein 475-jähriges Jubiläum. Drei Fasnächte stehen auf dem Programm des Traditionslokals. Im "Mephistodrom", einem Festzelt auf dem Markt, wird ein Stadt- und Bürgerfest gefeiert, auf dem Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und Bundeskanzler Gerhard Schröder ein extra für das Jubiläum gefertigtes 1.200-Liter-Weinfass anstecken. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf des Weines kommt der Sanierung des Völkerschlachtdenkmals zugute.

30.04.

Der in Leipzig gegründete Börsenverein des Deutschen Buchhandels begeht sein 175-jähriges Bestehen. Eine Jubiläumsausstellung im Haus des Buches ist der Geschichte des Vereins gewidmet. Im Congress Centrum der Neuen Messe finden die Buchhändlerstage statt, auf denen etwa 1.200 Verleger und Händler über Gegenwart und Zukunft des Buches beraten. Die Feierlichkeiten zum Gründungsjubiläum enden mit einer Matinee im Gewandhaus, auf der Bundespräsident Johannes Rau das Wirken des ältesten deutschen Wirtschaftsverbandes würdigt.

01.05.

Mehrere hundert Menschen beteiligen sich an der Maidemonstration des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und der anschließenden Kundgebung vor dem Völkerschlachtdenkmal unter dem Motto "Jetzt aufbrechen: Für mehr Beschäftigung".

01.05.

Der Wetterdienst Leipzig feiert sein 50-jähriges Bestehen. Im Hauptbahnhof gibt die Ausstellung "50 Jahre Wetterdienst Leipzig" einen Einblick in die Arbeit des Amtes in der Prager Straße. Höhepunkt der Jubiläumsfeiern ist das öffentliche Forum "Was kann die Wettervorhersage wirklich?" am 13. Mai.

02.05.

Neunzehn Monate nach der Grundsteinlegung wird das jüngste Objekt aus dem städtischen Gewerbehofprogramm, die "media city leipzig" eingeweiht. Den feierlichen Akt vor zahlreichen Gästen vollziehen Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf und Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee. Auf 36.000 Quadratmetern beherbergt das neue Medienzentrum auf höchstem technischen Standard all das, was zur Produktion von Fernseh- und Kinofilmen sowie TV-Shows und Serien nötig ist.

03.05.

Mit einem Kolloquium im Festsaal des Alten Rathauses begeht die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) den 125. Geburtstag der ingenieurtechnischen Ausbildung in Leipzig, die mit der Gründung der "Städtischen Gewerbeschule" am 3. Mai 1875 begann.

03.05.

Der Chor des Völkerschlachtdenkmals, als "Domchor des Völkerschlachtdenkmal" gegründet, besteht 60 Jahre.

05.05.

Das Institut für Rechtsmedizin der Universität feiert sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet im Gewandhaus eine zweitägige Fachtagung mit Gerichtsmedizinern aus allen Teilen Deutschlands statt.

10.05.

Ungeachtet der bisher nicht vollständig geklärten Finanzierung geben Sachsens Wirtschaftsminister Kajo Schommer (CDU) und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) zunächst mit der Enthüllung der Bautafel den symbolischen Startschuss für das Biotechnologisch-Biomedizinische Zentrum (BBZ). Anfang 2001 soll am Deutschen Platz, in unmittelbarer Nachbarschaft des derzeit entstehenden Max-Planck-Instituts, mit dem Bau begonnen werden.

12.05.

Auf dem Lindenauer Friedhof wird das neue Verwaltungsgebäude eingeweiht, als Ersatz für das 1997 bei einer Explosion zerstörte Gebäude. Am neuen Gebäude wird eine Gedenktafel für die bei der Explosion ums Leben gekommenen beiden Mitarbeiter des Friedhofsamtes enthüllt.

13.05.

Die Leipziger Friseur-Innung feiert ihr zehnjähriges Bestehen. 1990 von zehn Meistern gegründet, zählt die Innung heute 160 Mitglieder.

14.05.

Das Fernsehen des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) sendet seine Haupt-Nachrichtensendung erstmals live aus der neuen Sendezentrale in Leipzig. Bisher wurde "MDR aktuell" in Dresden produziert.

16.05.

Erstmals vergibt die Stadt Leipzig einen Agenda-Preis für Nachhaltigkeit. Mit dem Umweltpreis werden Projekte und Initiativen gefördert, die sich beispielhaft um die Umsetzung der Agenda-Leitlinien bemühen. Unter insgesamt 18 Bewerbungen haben sich die "Initiative Waldkindergarten" und der Verein KAOS mit seinem Projekt "Ein Stadtgarten für Lindenau" durchgesetzt und erhalten 10.000 bzw. 5.000 DM Preisgeld.

16.05.

Mit 31 Grad im Schatten, gemessen in der Innenstadt, ist dieser Tag der bisher wärmste des Jahres 2000.

17.05.

11. Tagung des Stadtrates

Mit großer Mehrheit stimmt der Stadtrat Preiserhöhungen zwischen 5,00 und 2,50 DM für das Schauspiel mit Beginn der Spielzeit 2000/2001 zu.

Für die Umwandlung des ehemaligen Straßenbahnhofs Reudnitz in ein Stadtteilzentrum beschließt die Ratsversammlung den Bebauungsplan.

Mit drei Enthaltungen und einer Gegenstimme verabschiedet die Ratsversammlung eine Resolution zum Programm "Ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in Leipzig", in der sie die Einrichtung der Bundesstiftung zur Entschädigung der Zwangsarbeiter während der Zeit des Zweiten Weltkrieges begrüßt, sich zur geschichtlichen Verantwortung gegenüber diesen Menschen bekennt und die Unterstützung des Programms zusagt.

17.05.

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK) wählt Wolfgang Topf, geschäftsführender Gesellschafter der Industriemontagen (IMO) Leipzig GmbH, zum neuen Präsidenten. Topf löst den bisherigen Präsidenten Rudolf Sommerlatt ab, der seit 1990 der IHK als Präsident vorstand.

19.05.-21.05.

Das 4. Landes-Turnfest, steht unter dem Motto "Vielfalt, Leistung, Lebensfreude" und unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters. 15 Wettbewerbe in zwölf Sportarten mit rund 3.000 Aktiven finden an den beiden Turnfesttagen statt. Etwa 5.000 Gäste verfolgen die Generalprobe für das große Turn- und Sportfest 2002.

20.05.-21.05.

26 Museen und Sammlungen beteiligen sich an der ersten Leipziger Museumsnacht und sorgen für ein vielfältiges Programm. Von 20 Uhr bis fünf Uhr des Folgetages gibt es spezielle Veranstaltungen, die von Führungen und ungewöhnlichen Einblicken in sonst nicht zugängliche Sammlungsbestände über besondere Filmvorführungen und Schauspielereien bis hin zu Pop, Klassik und Performances reichen. Mehr als 20.000 Besucher verzeichnen die beteiligten Museen und Sammlungen.

20.05.-28.05.

Die Emmauskirche in Sellerhausen feiert mit einer Festwoche die 100-jährige Kirchweihe.

21.05.

In Rehbach gründet sich eine Initiative gegen den geplanten Kiesabbau. Die rund 30 Mitglieder wollen die Klagegemeinschaft der Einwohner in der neuen Thomas-Müntzer-Siedlung unterstützen und Spenden zur Finanzierung der laufenden Klage beim Verwaltungsgericht sammeln. Die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH will bereits im Juli mit dem Aufschluss eines 50 Hektar großen Kiestagebaues zwischen Knauthain und Rehbach beginnen.

21.05.

Mit einem Gottesdienst wird das neue Thomas-Fenster im Chorraum der Thomaskirche offiziell eingeweiht. Das Buntglas-Fenster des Künstlers Hans Gottfried von Stockhausen, der bereits das Mendelssohn-Fenster entwarf, würdigt den Namenspatron der Kirche, den Jünger Thomas.

22.05.

Die Nikolaikirche gründet einen Förderverein. Zum Vorsitzenden wird Professor Dr. Rainer Vor gewählt. Der im Nikolaikirchhof 3 ansässige Verein soll die Gemeindearbeit vor Ort sowie die überregionalen Aufgaben der Kirche ideell und materiell unterstützen.

25.05.

Im Kuppelsaal der Leipziger Volkszeitung (LVZ) wird das Jubiläum "350 Jahre Tageszeitung" gefeiert und ein Exemplar der in Leipzig gedruckten "Einkommenden Zeitung" von 1650 präsentiert, die als älteste Tageszeitung der Welt gilt. Bundesfinanzminister Hans Eichel stellt die neue Sonderbriefmarke zum Jubiläum vor, die das Titelblatt einer "Einkommenden Zeitung" und eine aufgeschlagene moderne Tageszeitung zeigt.

26.05.

Sein zehnjähriges Bestehen feiert der Stadtsporbund (SSB) Leipzig. Auf einer Festveranstaltung wird den Tausenden ehrenamtlichen Helfern gedankt. Derzeit hat der SSB rund 60.000 Mitglieder.

26.05.-28.05.

Im Rahmen des Sport- und Heimatfestes feiert die Handball-Abteilung der Sportvereinigung Grün-Weiß Miltitz ihr 75-jähriges Bestehen.

27.05.-12.06.

Die Oper veranstaltet die ersten Leipziger Ballett-Tage 2000. Höhepunkt sind die Aufführungen von "Dans la marche" und "Pax questuosa" im alten Gasometer an der Richard-Lehmann-Straße, die mit jeweils 1.250 Besuchern ausverkauft sind.

30.05.-01.06.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee eröffnet an der Industriestraße offiziell die EXPO 2000 und den Stadtteilpark Plagwitz mit der neuen Fußgängerbrücke über den Karl-Heine-Kanal. Nach einem Konzert auf dem Nikolaikirchhof am 31. Mai unter dem Motto "Leipzig macht Musik - Leipzig ist Musik" und einem anschließenden festlichen Konzert in der Nikolaikirche wird auf dem Nikolaikirchhof das EXPO-Projekt "Wendepunkt Leipzig" eröffnet. Ab 1. Juni präsentieren sich weitere Teilobjekte der EXPO 2000 in Leipzig und Umgebung.

01.06.-04.06.

Das 5. Festival LeipJAZZig steht unter dem Thema "World Music Meets Jazz From Leipzig". Im Rahmen des Festivals wird das mit 12.000 DM dotierte Jazz-Nachwuchsstipendium der Marion-Ermer-Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur an die in Selben bei Leipzig lebende 29-jährige Jazzpianistin Ulla Viol für ihr avantgardistisches Programm mit Christian-Morgenstern-Texten vergeben.

02.06.

Die Computer- und Multimedia-Messe "Cebit Home", die wegen der EXPO in Hannover in diesem Jahr vom 30. August bis zum 3. September in Leipzig stattfinden sollte, wird vom Veranstalter, der Deutschen Messe AG in Hannover, abgesagt. Begründet wird die Absage mit zu geringer Resonanz.

03.06.

In der Probstheidaer Franzosenallee wird ein Kinder- und Jugendfreizeitzentrum offiziell eröffnet, das völlig ohne Heizung auskommt. Das auf 135 Quadratmetern entstandene Gebäude besitzt eine Dämmung aus Zellulose und Hanf, über Erdwärmetauscher und spezielle Belüftungsanlagen wird für angenehme Raumtemperatur und Frischluft gesorgt. An dem 1,6 Millionen-Mark-Projekt ist neben der Stadt und dem Land sowie dem Bürgerverein Probstheida die Bundesstiftung Umwelt finanziell beteiligt.

05.06.

Die International Marketing Partners GmbH (IMP) Fürth sagt die für den 14. bis 16. Juli 2000 geplante Existenzgründermesse "Start" ab. Als Begründung gibt IMP an, dass viele Firmen nicht im Osten ausstellen wollen.

06.06.

Die Bahnhofspromenaden erhalten die "Marketing-Auszeichnung Ostdeutschland 2000". Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und der Vizepräsident des Deutschen Marketing-Verbandes Dieter Gertler überreichen den Pokal aus sächsischem Porphyrt für das erfolgreich realisierte Marketingkonzept an den Center-Manager Stefan Zeiselmaier. In dem 1997 eröffneten Einkaufs-, Dienstleistungs- und Kommunikationszentrum werden auf 30.000 Quadratmetern in 140 Geschäften jährlich etwa 300 Millionen Mark umgesetzt.

07.06.

Auf dem Sachsenplatz wird der Grundstein für das neue Museum der bildenden Künste gelegt, das nach den Entwürfen des Berliner Architekturbüros Hufnagel, Pütz, Rafaelian gebaut wird. Das mit 113,6 Millionen Mark veranschlagte Projekt ist der erste Museumsneubau Ostdeutschlands nach 1945 und soll bis Mitte des Jahres 2002 fertiggestellt sein.

08.06.

Im Friedenspark, dem ehemaligen Neuen Johannisfriedhof, wird der Grundstein für einen Apothekergarten gelegt. Die Anlage ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universität, der Stadt und dem Phytopharmaka-Unternehmen Madaus AG Köln. Der Garten soll hauptsächlich für Studien- und Forschungszwecke genutzt werden.

10.06.

Am Cospudener See eröffnet Tauchlehrer Lutz Kamski eine Tauchschule. Kamskis Schule im Mittelhaus des Pier 1 ist die einzige offizielle Tauchbasis in dem neuen Naherholungsgebiet.

11.06.

Regenfälle mit rund 30 Litern pro Quadratmeter führen zu Überschwemmungen von Straßen und Kellern. Begleitet ist das stürmische Unwetter von schweren Gewittern, bei denen im Clara-Zetkin-Park zwei Menschen getötet werden.

11.06.

Während des Pfingstgottesdienstes in der Thomaskirche wird das fast vollständig restaurierte Gotteshaus wieder eingeweiht. Vor 2.000 Gläubigen und geladenen Gästen hält Landesbischof Volker Kreß die Predigt und erteilt der neuen Bach-Orgel den Segen. Thomasorganist Ullrich Böhme entlockt dem Instrument aus der Werkstatt des Marburgers Gerald Woehl die ersten "offiziellen" Töne. Thomanerchor und Musiker des Gewandhausorchesters umrahmen den Festgottesdienst, dem ein Festakt auf dem Kirchhof folgt.

12.06.

Wenige Stunden nach seiner Ankunft in Leipzig wird ein indischer Wissenschaftler, Gast der Universität und des Umweltforschungszentrums, von vermutlich rechtsextremen Jugendlichen überfallen, die zudem ihren Hund auf den 28-Jährigen hetzen. Der Mann erleidet erhebliche Bissverletzungen und muss ärztlich versorgt werden.

13.06.

Ihr zehnjähriges Bestehen feiert die Rohrleitungs- und Anlagenbau GmbH (RAB) in Engelsdorf, die noch vor dem Treuhandgesetz aus ihrem Rechtsvorgänger, dem VEB Ferngasleitungsbau Engelsdorf, gebildet wurde. Die Geschäftsfelder der RAB, die gegenwärtig rund 350 Mitarbeiter beschäftigt, liegen auch heute noch im überregionalen Pipeline-Bau für Gas, Wasser, Öl und Fernwärme.

14.06.

12. Tagung des Stadtrates

Einstimmig beschließt die Ratsversammlung die Umsetzung der ersten zwei Bauabschnitte im Unternehmenskonzept "Zoo der Zukunft" sowie die Überführung des Zoos in eine GmbH und eine schrittweise Anpassung der Eintrittspreise bis 2003.

14.06.

Angaben des Statistischen Landesamtes in Kamenz zufolge, verliert Sachsen immer mehr Einwohner. Am 31. Dezember 1999 lebten 4.459.686 Menschen, 0,7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, im Freistaat. Zum genannten Zeitpunkt war Leipzig mit 493.891 Einwohnern die größte Gemeinde des Freistaates.

14.06.-21.06.

35 ehemalige jüdische Bürger Leipzigs weilen auf Einladung der Stadtverwaltung in ihrer alten Heimatstadt, die sie während des NS-Regimes vor über 60 Jahren verlassen mussten. Der Empfang durch Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und der Eintrag in das Goldene Buch soll ein Zeichen für die Verbundenheit der Stadt mit ihren ehemaligen Mitbürgern sein.

15.06.

Als erste deutsche Strombörse nimmt die Leipzig Power Exchange (LPX) den Handel auf. An der LPX, die ihren Sitz im Städtischen Kaufhaus hat, wird zunächst ein Markt für aktuelle Stromlieferungen etabliert (Spotmarkt), später soll ein Terminmarkt folgen.

16.06.- 20.06.

Die Gemeinde der Trinitatiskirche in Anger-Crottendorf feiert das 50-jährige Bestehen ihrer Bartning-Notkirche. Ein Dokumentarfilm berichtet über Otto Bartnings Notkirchenprogramm, nach dessen Konzept die im Zweiten Weltkrieg zerstörte Kirche wieder aufgebaut wurde.

19.06.

Mit einem Festakt im Alten Rathaus begeht der Marketing-Club Leipzig sein zehnjähriges Bestehen. Die Einrichtung mit ihren mittlerweile rund 500 Mitgliedern ist der fünftgrößte Marketing-Club Deutschlands.

21.06.-23.06.

Nachdem die Zuliefermesse "Midest" wegen zu geringer Resonanz 1999 aus dem Programm genommen wurde, startet die Messengesellschaft in eigener Regie die "Z 2000". Das neue Konzept konzentriert sich auf die Branchen Metallverarbeitung, Elektronik/Elektrotechnik, Kunststoffe, Gummi und Verbundstoffe. 2.400 Einkäufer besuchen die 230 Aussteller der Messe.

22.06.

In Anwesenheit von Bundeskanzler Gerhard Schröder und Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf wird in Lippendorf bei Leipzig das umweltfreundlichste und effektivste Braunkohlekraftwerk offiziell in Betrieb genommen.

24.06.

Mit der Jubiläumsschau "Kopf - Los - 2000", in der über zwanzig Künstler ihre Arbeiten präsentieren, begeht die Freiluftgalerie in Stötteritz ihr 20-jähriges Bestehen.

26.06.

Am als "Uni-Riese" bekannten Hochhaus am Augustusplatz wird Richtfest gefeiert. Die Depfa Immobilien Management AG, die das Gebäude 1996 von der Universität erworben hat, gibt ihm anlässlich des Richtfestes den Namen "City-Hochhaus Leipzig". Im Frühjahr 2001 soll der 100 Millionen Mark teure Umbau abgeschlossen sein.

27.06.

Das traditionsreiche Ring-Café in der 1953 bis 1955 entstandenen Ringbebauung hat nach Aussagen der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) einen neuen Betreiber. Gastronom Antonio Lai, der in Berlin ein Brauhaus und in Erfurt eine Pizzeria betreibt, hat einen Mietvertrag für 20 Jahre abgeschlossen und will die zwei Etagen mit 900 Quadratmetern Nutzfläche für fünf Millionen Mark herrichten.

28.06.

Das Kleingärtnermuseum in der Aachener Straße weiht einen Museumsgarten ein. Auf einer 128 Quadratmeter großen Parzelle in der Anlage "Dr. Schreiber" wird gezeigt, wie sparsam ein Garten um die vorige Jahrhundertwende eingerichtet war. Die Anbaufläche der Parzelle wurde mit Unterstützung des Grünflächenamtes historisch gestaltet. Zum Garten gehört eine weitgehend original erhaltene Laube aus dem Jahre 1880.

30.06.-02.07.

Der Stadtteil Lindenau feiert die Neugestaltung seines Marktes, der in den vergangenen Monaten für rund zwei Millionen DM zu einem attraktiven Zentrum ausgebaut wurde. Zugleich feiern die Lindenauer 800 Jahre Kirche. Die Ausstellung "800 Jahre Lindenau. Ein Stadtteil auf dem Weg" in der Nathanaelkirche zeigt die Geschichte eines der ältesten Leipziger Stadtteile auf.

30.06.-02.07.

Das 1995 nach Leipzig eingemeindete Parthedorf Plaußig feiert das 725. Jubiläum der Ortsgründung.

01.07.

Gebildet aus dem Grundstücksverkehrsamt, dem Referat für Kommunalisierung und dem Referat für besondere Investitionen, nimmt das Liegenschaftsamt seine Tätigkeit auf. Das neue Amt, das seinen Sitz im Stadthaus hat, wird von Dr. Wolfgang Händler, zuvor Leiter des Referates Kommunalisierung, geleitet.

03.07.

In der Torgauer Straße ist das neueste und damit fünfte Asylbewerberheim entstanden. In dem Heim in der Wodanstraße finden nach vollkommener Fertigstellung 300 Personen Unterkunft. Die künftige Betreiberfirma, die IT Beherbergungsgesellschaft, investierte nach eigenen Angaben 2,1 Millionen Mark in das Objekt.

03.07.

Mit dem Ziel, Mitteldeutschland zu einem Begriff in Europa werden zu lassen, gründen namhafte Unternehmen und Politiker aus dem Raum Leipzig-Halle-Dessau-Altenburg den "Verein zur Förderung des Regionenmarketings für Mitteldeutschland". Da einzelne Kommunen im europäischen Wettbewerb oft nicht wahrgenommen werden, sollen Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Ausbildung Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens als Ganzes vermarktet werden.

04.07.

Auf dem Gelände der früheren Kronen-Brauerei in der Biedermannstraße wird der "Seniorenwohnpark Connewitz" eröffnet. In dem privat betriebenen Haus übernimmt Leipzigs Caritas-Verband die Pflege- und Serviceleistungen.

06.07.

Mehrere hundert Asylbewerber aus Heimen in und um Leipzig sowie einheimische Sympathisanten demonstrieren gegen die ihrer Meinung nach unzumutbaren Bedingungen für die Flüchtlinge. Die Teilnehmer fordern vor allem Recht auf Arbeit, Bargeld statt Sachleistungen und eine Verbesserung der Wohnqualität. Eine Delegation um die PDS-Landtagsabgeordnete Heike Werner trägt die Forderungen im Regierungspräsidium vor.

07.07.

In Sachsen waren in einem Monat Juni noch nie so viele Menschen arbeitslos gemeldet wie in diesem Jahr. Der Amtsbezirk Leipzig rangiert mit 67.900 Arbeitssuchenden und einer Quote von 16,9 Prozent nach Bautzen und Oschatz auf dem dritten Platz.

07.07.-09.07.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) findet in der Messestadt ein Schiedsrichter-Kongress statt, an dem 250 Vertreter aus allen 26 Landes- und Regionalverbänden teilnehmen. Im Mittelpunkt des Kongresses "100 Jahre DFB - 100 Jahre Schiedsrichter" stehen besonders die Förderung von Unparteiischen sowie das Verhältnis von Referees zu Trainern und Spielern.

09.07.-16.07.

Erstmals wird in der Messestadt eine Hockey-Europameisterschaft (EM) ausgetragen. Ausrichter ist der ATV 1845, die Schirmherrschaft hat Regierungspräsident Walter Christian Steinbach übernommen. Im Finale gegen England gehen die Niederländerinnen als Sieger hervor. Deutschland verliert das Spiel um Platz drei mit 2:4 gegen die Ukraine und geht damit nach sechs Titelgewinnen und drei Silbermedaillen völlig leer aus.

10.07.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee empfängt im Neuen Rathaus eine 40-köpfige französische Delegation aus der Liebertwolkwitzer Partnergemeinde Les Espesses, die anlässlich des Heimatfestes in dem Ortsteil weilt. Die Partnerschaft zwischen den Orten besteht seit 1997.

11.07.-12.07.

Die Deutsch-Ukrainischen Regierungskonsultationen finden erstmalig in der Messestadt statt. Die Gespräche zwischen dem ukrainischen Staatspräsidenten Leonid Kutschma und Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) beziehen sich auf das bilaterale Verhältnis der Länder, die Osterweiterung der Europäischen Union sowie die Beziehungen der Ukraine zur Nato.

12.07.

Auf Grund seines schlechten Gesundheitszustandes wird der letzte im Leipziger Zoo lebende 19-jährige Löwe Tamrin eingeschlafert.

12.07.

13. Tagung des Stadtrates

Einstimmig beschließen die Stadträte, dass mit den zugesagten 100 Millionen Mark vom Bund und den 60 Millionen Mark Eigenmitteln im Herbst dieses Jahres mit dem Umbau des Zentralstadions begonnen werden soll.

Mit großer Mehrheit stimmen die Stadträte der Übertragung der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig auf den Sachsen-Finanzverband (SFV) zu.

Die Ratsversammlung bestätigt mit Hartmut Siemon, Dr. Christian Aergenter und Andreas Balz die neue dreiköpfige Betriebsleitung des Betriebes für Beschäftigungsförderung (BfB).

13.07.

Das städtische Jugendamt eröffnet in der Polizeidirektion am Peterssteinweg 8 eine sozialpädagogische Beratungs-, Interventions- und Koordinierungsstelle (SoBIK). Partner der Einrichtung, die kriminell gewordenen Jugendlichen professionelle Hilfe anbietet, sind Beamte des Jugendkommissariats, Richter des Amts- und Landgerichtes sowie Träger der Jugendhilfe und diverse Vereine.

13.07.

Mit einer Festgala weiht der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) offiziell seine neue Sendezentrale auf dem ehemaligen Schlachthofgelände ein. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 450 Millionen Mark, einschließlich Technik, ist die Einrichtung das größte Bauvorhaben der Dreiländeranstalt Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Das MDR-Fernsehen sendet bereits seit Mai dieses Jahres komplett aus dem neuen Funkhaus.

13.07.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und Erwin Staudt, Leiter der IBM-Deutschland, unterzeichnen eine Absichtserklärung, laut der das Rechenzentrum der Stadtverwaltung mit 100 Mitarbeitern ab 2001 in eine gemeinsame Firma mit dem Computer-Weltkonzern übergeht und die gesamte Kommunikationstechnik der Stadtverwaltung auf einen einheitlichen, modernen Standard gebracht wird. Nach Aussagen Staudts geht IBM erstmals eine derartige Partnerschaft mit einer Kommune ein.

14.07.

Im Städtischen Klinikum St. Georg wird die neu errichtete Landes-Infektionszentrale feierlich übergeben, in der künftig Patienten mit hochgradig ansteckenden Infektionskrankheiten unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen behandelt werden.

18.07.

Als erste deutsche Großstadt verkauft Leipzig einen Teil seiner kommunalen Verkehrsbetriebe. Das Münchner Unternehmen Siemens beteiligt sich zu 50 Prozent an den Leipziger Fahrzeugservice-Betrieben (LFB), einer 100prozentigen und mit 320 Beschäftigten zugleich größten Tochter der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH.

19.07.

Im ältesten, noch in Betrieb befindlichen Kopfbahnhof Europas, dem Bayrischen Bahnhof, wird das neue Restaurant

"Gasthaus & Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof" eröffnet.

21.07.

Bundesweit einmalig, eröffnet die Universität ein Senioren Computer Testlabor, in dem Senioren mithilfe, einen auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen, bedienfreundlichen Computer zu entwickeln. Das in der Jahnallee 59 untergebrachte Test-Labor wird von der Sächsischen Aufbaubank, dem sächsischen Wirtschaftsministerium und der Lintec Computer AG gefördert.

21.07.-30.07.

Anlässlich des 250. Todestages von Johann Sebastian Bach am 28. Juli 2000 feiert die Stadt Leipzig gemeinsam mit der Neuen Bachgesellschaft das Bachfest 2000, das zugleich das 75. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft ist. Unter dem Motto "Bach - Ende und Anfang" - eine Umkehr der Worte Max Regers - finden etwa 100 Veranstaltungen statt, mit denen Leben und Werk des großen Komponisten gewürdigt werden. Das Fest steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Johannes Rau und der Unesco, die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Thomaskantor Professor Georg Christoph Biller.

23.07.

Mit einer Gedenktafel auf dem Burgplatz ehrt die Stadt Leipzig Christian Friedrich Henrici (1700-1764), der unter dem Pseudonym "Picander" satirische Gedichte und geistliche Texte verfasste und sich als Textdichter vieler Bachscher Kantaten sowie der Matthäus-Passion Ruhm erwarb.

28.07.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Kamenz leben mit knapp 20.000 registrierten Hilfsbedürftigen in Leipzig die meisten Sozialhilfeempfänger Sachsens. In ganz Sachsen bezogen Ende 1999 104.487 Personen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, knapp 3.600 mehr als im Vorjahr. Die Quote der Sozialhilfeempfänger liegt mit 2,3 Prozent jedoch unter dem Bundesdurchschnitt von 3,5 Prozent.

30.07.

Der Leipziger Radprofi Thomas Liese vom Team Nürnberger ist der Gesamtsieger der 16. Sachsen-Tour International. Der 32-Jährige siegte nach 1.049 Kilometern vor dem Slowenen Walter Bonca und dem Russen Anton Chantyr.

01.08.

Mit dem Abschrauben des ersten Verkehrsschildes wird die Aktion "Gegen den Schilderwald", in der überflüssige und zum Teil irreführende Verkehrsschilder entfernt werden sollen, gestartet. Es wird eingeschätzt, dass etwa 5.000 der gegenwärtig 45.000 Verkehrszeichen in der Stadt überflüssig sind.

03.08.

Auf der Bistumshöhe an der Südseite des Cospudener Sees wird ein neu errichteter Aussichtsturm eingeweiht. Der Turm aus Stahl und sibirischer Lärche, der mit seiner schlotartigen Gestalt ein Symbol der ehemaligen Industrieregion um Leipzig darstellen soll, bietet einen Rundumblick auf das Leipziger Umland.

04.08.

Das Arbeitsamt vergibt die ersten beiden "Greencards" für Leipzig an die indische Tochtergesellschaft L&T Information Technology GmbH. Mit diesen "Zusicherungen auf Arbeitserlaubnis", so die offizielle Bezeichnung, sollen zwei aus Indien kommende Computerspezialisten begünstigt werden, die demnächst ihre Tätigkeit im Maxicom Euro-Asia Business Center Leipzig, dem Sitz der Firma, aufnehmen werden.

05.08.-27.08.

Mit einem deutsch-flämischen Kunstprojekt unter dem Titel "Wendungen und Wandlungen" begeht die Grafikbörse ihr 25-jähriges Bestehen. Herzstück der Ausstellung ist die Installation "The Tomb 2000", eine Hommage an Johann Sebastian Bach von Johan van Geluwe und Emiel Hoorne, die teilweise als Schenkung an das Bach-Museum übergehen soll.

07.08.

Die Citibank eröffnet im Königsbau an der Goethestraße die nach eigenen Angaben größte Zweigstelle Ostdeutschland. Der Umzug vom Dorotheenplatz wird mit der großen Zahl von Neukunden und dem zunehmenden Beratungsbedarf begründet.

08.08.

Nach umfangreicher Sanierung eröffnet die Deutsche Post am Augustusplatz ihr drittes und zugleich größtes Center der Stadt. Kunden erwarten hier offene Bedientheken, separate Bereiche für die Beratung zu sämtlichen Post-, Finanz- und Telekomleistungen sowie Postbankangelegenheiten und ein Sammler-Service für Briefmarkenfreunde. In einer Selbstbedienungszone stehen dem Kunden Geldautomat, Kontoauszugs- und Wertzeichendrucker sowie ein Post-Service-Telefon zur Verfügung.

09.08.

Angaben des Arbeitsamtes zufolge stieg in Leipzig zum Halbjahresschluss die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 1.861 auf 49.984. Das sind 2.221 Arbeitssuchende mehr als im Vorjahresmonat. Damit liegt die Arbeitslosenquote in der Messestadt bei 18,2 Prozent. Besorgnis erregend ist, dass den 9.999 jungen Leuten, die einen betrieblichen Ausbildungsplatz suchen, bisher nur 4.554 Angebote zur Verfügung stehen.

18.08.

Die "Tour der Hoffnung 2000", bei der rund 140 zumeist prominente Teilnehmer für krebskranke Kinder sammeln, macht auf ihrer Deutschlandfahrt erstmals in Leipzig Station. Die am 15. August in Gießen gestartete Radtour endet am 20. August auf der EXPO in Hannover. Die Spendengelder gehen zu hundert Prozent an entsprechende Kliniken, erstmals auch an Leipzigs Universitäts-Kinderklinik.

18.08.-20.08.

Mit einer Festsitzung, einem Festumzug, einer Ausstellung und der Präsentation vieler Hilfsorganisationen feiert die Freiwillige Feuerwehr Böhlitz-Ehrenberg ihr 110-jähriges Bestehen.

19.08.

60 begeisterte Sportler gründen in Leipzig den ersten jüdischen Sportclub und geben ihm den Namen "Bar Kochba", nach dem Führer eines jüdischen Aufstandes gegen die Römer.

19.08.

Nach mehrjähriger Bauzeit wird die neue Zwickauer Brücke für den Verkehr freigegeben. Über sie gelangt man auf direktem Weg von der Alten Messe nach Marienbrunn/Lößnig und zurück. Ab 20. August verkehrt die Straßenbahn der Linie 2 über die neue 57 Meter lange und 22 Meter breite Brücke.

23.08.

Am Lindenauer Hafen wird ein 1,3-Kilometer langer neuer Rad- und Gehweg seiner Bestimmung übergeben. Die neue Verbindung, die zum EXPO-Projekt "Plagwitz auf dem Weg ins 21. Jahrhundert" gehört, beginnt an der Luisenbrücke der Lützner Straße, durchquert das Hafengelände und mündet in die Lyoner Straße.

23.08.

Mit Beginn des neuen Schuljahres nehmen am Gymnasium Engelsdorf erstmals Schülerschlichter ihre Tätigkeit auf. Damit gehen die Engelsdorfer einen neuen, zeitgemäßen Weg im Kampf gegen Gewalt an ihrer Schule. Die Schlichter aus den Klassen 8 bis 11 sollen zwischen streitenden Parteien, auch zwischen Schülern und Lehrern, vermitteln und sind Ansprechpartner in Konfliktsituationen.

24.08.

Für 11.552 Grund- und 16.270 Mittelschüler, 16.442 Gymnasiasten sowie 3.200 Förderschüler beginnt das neue Schuljahr; für die Thomasschüler im sanierten Schulgebäude. Die Einschulung der knapp 2.500 ABC-Schützen, so wenig wie seit Jahrzehnten nicht mehr, erfolgt einen Tag später.

24.08.-15.09.

"Anders bewegt - 100 Jahre Schwulenbewegung in Deutschland" ist der Titel einer Ausstellung im Neuen Rathaus. Die vom niedersächsischen Sozialministerium finanzierte Wanderausstellung, die auf Initiative der Leipziger Aids-Hilfe mit Unterstützung der Stadtverwaltung und vieler Sponsoren erstmals hier gezeigt wird, berichtet vom Ringen Homosexueller um Gleichberechtigung und um Entkriminalisierung.

25.08.

Der 7,3-Millionen Mark teure Umbau der Kreuzung am Friedrich-List-Platz ist abgeschlossen und der Knotenpunkt, ein wichtiger Abschnitt der Osttangente zur Bundesstraße 2, wird für den Verkehr frei gegeben.

26.08.

Ein als Gemeinschaftsprojekt des Arbeitsamtes und der Deutschen Angestellten-Akademie in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig entstandenes internet-job-café im Hansa-Haus bietet seine Dienste an. Arbeits- und Informationssuchende haben hier kostenlos Zugriffsmöglichkeiten auf die Gesamtheit aller Online- und Jobbörsenangebote.

29.08.

In der Kommandant-Prendel-Allee wird der Grundstein für die "Villa Auguste" des Hospizvereins gelegt. Nach der Fertigstellung sollen in dem Haus mit zehn stationären und vier teilstationären Plätzen Menschen betreut werden, die nur noch eine geringe Lebenserwartung haben.

30.08.

120 junge Leute beenden ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung. Am 1. September beginnen 119 Auszubildende, die unter 13 Berufen wählen konnten, die Lehre in der Stadtverwaltung. Damit steigt die Zahl der Auszubildenden auf 386. In den letzten fünf Jahren bekamen hier 486 junge Leute eine verwaltungstechnische oder gewerbliche Ausbildung.

30.08.

Aus finanziellen Gründen stellt die Leipziger Obdachlosenzeitschrift "Kippe" nach vier Jahren ihr Erscheinen ein. Obwohl stets alle Hefte verkauft wurden, brachten laut Trägerverein "Hilfe für Wohnungslose", jüngste Ersuchen bei Stiftungen und Unternehmen keinen Erfolg.

31.08.

Das Museum in der "Runden Ecke" begeht sein zehnjähriges Bestehen im Gebäude der ehemaligen Schaltzentrale der DDR-Staatssicherheit. Begonnen hat die Geschichte des Museums jedoch bereits am 10. Juni 1990 auf dem Sachsenplatz mit der Ausstellung "Stasi - Macht und Banalität. Indizien des Verbrechens" des Bürgerkomitees.

02.09.2000

Gemeinsam mit über 60 Partnern der Wirtschaft und aus Institutionen veranstaltet der Zoo das Kinderfest "KIDZ 2000" zugunsten der Universitäts-Kinderklinik. Der Erlös in Höhe von 23.000 DM wird an den Leiter der Klinik übergeben.

03.09.

Mit der Premiere von "HammerHai-Leids - Das Beste der letzten zehn Jahre" feiert das Kabarett "Sanftwut" sein zehnjähriges Bestehen.

04.09.

Bei einem Spitzengespräch in Berlin sichert Bundesverkehrsminister Reinhard Klimmt Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee zu, den geplanten City-Tunnel in die Ausbauarbeiten der "Sachsenmagistrale", die von Nürnberg über Hof nach Leipzig führt, zu integrieren und die erforderlichen finanziellen Mittel aus dem Etat des Bundes bereitzustellen.

04.09.-09.09.

Der Verein Schloss Schönefeld, der sich die Betreuung und Förderung von Schwerst- und Mehrfachbehinderten zur Aufgabe gemacht hat, feiert mit einer Festwoche sein zehnjähriges Bestehen. Im Mittelpunkt des Jubiläums stehen die 60 Kinder und Jugendlichen der Förderschule, die im restaurierten Schloss Schönefeld untergebracht sind sowie die 68 Bewohner beider Wohnheime.

06.09.-08.09.

Erstmals findet eine Kongressmesse für Wissenstechnologien, -produkte und -dienstleistungen statt, in deren Mittelpunkt die Entwicklung und das Management virtueller Unternehmen steht. Die "Know Tech 2000" wendet sich an Experten aus den Bereichen Unternehmens-Management, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Personalwesen sowie Aus- und Weiterbildung.

08.09.

Bundesinnenminister Otto Schily (SPD), Sachsens Kultusminister Matthias Rößler (CDU) und Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee legen den Grundstein für die neue Mehrzweckhalle an der Jahnallee. Das 82-Millionen-Mark-Projekt, an dem sich Bund und Freistaat mit je 17,5 Millionen Mark beteiligen, soll spätestens zum Deutschen Turnfest im Mai 2002 fertiggestellt sein.

09.09.

Gemeinsam mit den entsprechenden Bauherren veranstaltet die Stadtverwaltung zum ersten Mal einen "Tag der offenen Baustelle", an dem sieben Großprojekte der Innenstadt vorgestellt werden: Das Kino- und Einkaufszentrum "Petersbogen", die "Kaufhof-Galeria", das Museum der bildenden Künste, das "City-Hochhaus", das Geisteswissenschaftliche Zentrum der Universität, das Bundesverwaltungsgericht und das Menschenaffenhaus des Zoos. An Info-Punkten erläutern Experten die Pläne, Modelle und Besonderheiten der Projekte.

10.09.

Auf dem Marktplatz findet ein gemeinsamer Gottesdienst mit über 3.000 Christen der evangelisch-lutherischen, römisch-katholischen, reformierten, methodistischen und anglikanischen Kirche statt, der erste unter freiem Himmel seit dem Kirchentag. Er stimmt ein auf die alljährliche Veranstaltung "Schaufenster Kirche", bei der sich Dutzende Initiativen vorstellen. Verantwortliche der Kirche, der Stadtverwaltung und verschiedener Organisationen führen öffentlich Gespräche und stellen sich den Fragen der Zuhörer.

12.09.-14.09.

Mit Festtagsreden, Choralgesängen und Orgelmusik in der Thomaskirche und seiner Hauptversammlung feiert der von dem Leipziger Sanitätsrat Dr. Carl Eduard Hermann Hartmann gegründete freier Ärzte, der Hartmannbund, sein 100-jähriges Bestehen.

13.09.

14. Tagung des Stadtrates

Der Stadtrat bestätigt die Änderung in der kommunalen Gebietsgliederung, wonach die ehemaligen Teile der Gemeinde Bienitz - Burghausen und Rückmarsdorf - die zum 1.1.2000 nach Leipzig eingegliedert sind, den gemeinsamen Ortsteil Burghausen-Rückmarsdorf des Stadtteils Alt-West bilden.

Im Zusammenhang mit der Vorstellung des Kinder- und Familienberichtes beschließt die Ratsversammlung mehrheitlich die Bildung eines Kinder- und Familienbeirates.

13.09.-16.09.

Erstmals findet die Tagung der Obersten Verwaltungsgerichtshöfe Deutschlands, Liechtensteins, Österreichs und der Schweiz in Leipzig statt. Die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Tagung beschäftigt sich mit Fragen der Strukturreform in den Verwaltungsgerichten und den Privatisierungsbestrebungen der Verwaltung.

14.09.-25.09.

Mit ihrer Aktion "Miteinander statt Intoleranz" setzen die ECE-Einkaufszentren Hauptbahnhof-Promenaden und Allee-Center Grünau ein Zeichen gegen Rechtsextremismus. Die Bevölkerung hat Gelegenheit, auf fünf überdimensionalen Tafeln mit Unterschriften die Initiative zu unterstützen. Vom 28. September bis zum 7. Oktober werden die Tafeln aus allen ECE-Galerien am Potsdamer Platz in Berlin aufgestellt.

15.09.-17.09.

Gemeinsam finden auf der Neuen Messe drei Konsumgüter-Fachmessen statt. Auf der "Midora" zeigen 256 Aussteller aus 25 Ländern Schmuck und Uhren. Zur "Cadeaux" präsentieren 502 Aussteller aus 14 Ländern Geschenk- und Wohnideen und auf der "Comfortex" bieten 217 Aussteller aus acht Ländern die neuesten Trends der Raumgestaltung. 195 Aussteller aus sieben Ländern präsentieren auf der parallel stattfindenden Fachmesse Innenausbau + Holztec alles zum Thema Holz und dessen Verarbeitung. Im Congress Center berät außerdem der "Deutsche Tischlertag". Insgesamt werden 27.000 Besucher gezählt.

16.09.

Zu den Landessportspielen der Senioren, die in der Sportwissenschaftlichen Fakultät von Landessportbund-Präsident Hermann Winkler und Kultusminister Matthias Rößler, als Schirmherr der Veranstaltung, sowie DSB-Ehrenpräsident Hans Hansen eröffnet werden, kommen mehr als 1.200 Aktive zusammen. Es werden Wettbewerbe in 18 Sportarten ausgetragen.

17.09.

Mit einem Festgottesdienst in der Kirche am Tröndlinring wird der Gründung der Evangelisch-reformierten Gemeinde vor 300 Jahren in Leipzig gedacht. Der französische Botschafter Claude Martin erinnert an die französischen Ursprünge der Gemeinde, als Frankreichs reformierte Christen, die Hugenotten, vor dem Sonnenkönig nach Deutschland flüchteten.

17.09.-01.10.

Zum zehnten Mal finden die Interkulturellen Wochen statt, die in diesem Jahr unter dem bundesweiten Motto "Die Würde des Menschen ist unantastbar" stehen. Der traditionell stattfindende ökumenische Gottesdienst in der Nikolaikirche widmet sich ebenfalls dem Thema. 60 Veranstalter bieten Gottesdienste, Vorträge, Foren, Filme und Konzerte. Am 23. September findet auf dem Augustusplatz das 9. Interkulturelle Fest statt, an dem sich 30 Vereine aus aller Welt beteiligen und das rund 3.000 Besucher anzieht.

19.09.

Bundestagspräsident Wolfgang Thierse eröffnet im Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau, in der Heilbronner Straße 16, eine Ausstellung des Verfassungsschutzes zum Thema "Biedermänner und Brandstifter - Gewalt von Rechts im Freistaat Sachsen". Aufgrund der Geschichte eines Teils des Hauses soll gerade hier mit der Ausstellung ein Zeichen gegen Rechts gesetzt werden. In dem früher Kirschberghaus genannten Freizeitzentrum gab es bis 1999 einen Treff für rechtsextremistische Jugendliche.

19.09.

Feierlich wird der "Lehmbau-Jugendtreff" in der Gohliser Sasstraße 11-19 eröffnet. Betrieben wird die architektonisch auffällige Freizeitzätte, die von arbeitslosen Jugendlichen überwiegend aus Naturmaterialien wie Holz, Lehm, Sand und Holzhäcksel errichtet wurde, von der Augsburger Gesellschaft für Lehmbau, Bildung und Arbeit. Der Treff bietet eine Werkstatt, einen Saal für Veranstaltungen und Computerplätze.

20.09.-25.09.

Die 1850 von Pfarrer Eduard Baldamus in Leipzig ins Leben gerufene Deutsche Ornithologen-Gesellschaft (DOG) tagt erstmals wieder am Ort ihres Entstehens. 500 Teilnehmer setzen sich auf dem Kongress mit der Historie der rund 2.500 Mitglieder zählenden ältesten Vereinigung dieser Art auseinander und erörtern aktuelle Themen vom Vogelschutz bis zur Landschaftsökologie.

22.09.

Die Lose Skiffle Gemeinschaft Leipzig-Mitte feiert mit einem Empfang und einem Jubiläumskonzert in der Moritzbastei ihr 25-jähriges Bestehen.

22.09.

In der Zentrale der Sparkasse Leipzig unterzeichnen Finanzminister Georg Milbradt und Vertreter der beteiligten Städte und Landkreise die Verträge für den umstrittenen Finanzverband Sachsenbank. Zu den ersten Mitgliedern des in der Bundesrepublik einmaligen Modells zählen neben der Landesbank Sachsen die Sparkassen Leipzig, Dresden, Kamenz, Aue-Schwarzenberg, Annaberg und Mittweida. Mit der Kooperation soll die öffentlich-rechtliche Bankengruppe im Freistaat gestärkt werden. Kritiker der Sachsenbank, angeführt von der Bürgerinitiative "Pro kommunale Sparkasse" waren mit einem angestrebten Volksbegehren im Juli knapp gescheitert.

25.09.

Mehr als zwei Drittel der insgesamt 843 niedergelassenen Leipziger Ärzte beteiligen sich an einem sachsenweiten Streik für die Anhebung der Honorierung von derzeit 75 Prozent des Westniveaus auf 86 Prozent und gegen die Budgetierung der Betreuungskosten und Arzneimittel. Während der Protestwoche bleiben die beteiligten Praxen teilweise geschlossen, eine Notfallversorgung ist abgesichert.

26.09.

Die Leipziger Kern GmbH wird für ein neuartiges Gießverfahren mit dem Sächsischen Innovationspreis 2000, dotiert mit 25.000 DM, gewürdigt. Einen der beiden zweiten Preise mit je 15.000 DM erhält die Maschinenbau Kirow Leipzig Rail & Port AG für einen neuen Eisenbahndrehkran. Die Leipziger Biocare Biotechnologie GmbH wird mit 10.000 DM für die Herstellung von Haut aus Haarwurzeln ausgezeichnet.

26.09.-29.09.

Zum ersten Mal nach der Wiedervereinigung treffen sich Juristen aller Sparten zu einem Deutschen Juristentag in der Messestadt. Der größte Fachkongress dieser Art in Europa, an dem etwa 2.500 Juristen teilnehmen, befasst sich unter anderem mit der umstrittenen Justizreform, mit der Frage nach dem Recht auf menschenwürdiges Sterben, mit Themen aus den Bereichen Arbeit, Finanzen und Wirtschaft sowie über aktienrechtliche Probleme und Fragen des Völkerrechts. Auf dem Kongress wird eine Ausstellung über das Schicksal jüdischer Rechtsanwälte unter der Nazi-Diktatur eröffnet.

27.09.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee gibt die neue Hans-Weigel-Brücke in Engelsdorf offiziell für den Verkehr frei. Der von Stadt, Land, Bund und Deutsche Bahn AG finanzierte 95 Meter lange dreispurige Übergang gehört zur Ausbaustrecke Leipzig-Dresden.

27.09.

Sondersitzung des Stadtrates

Mit großer Mehrheit votieren die Stadträte für den Bau des neuen Zentralstadions nach den Plänen der EMKA Immobilien Beteiligungs GmbH, deren alleiniger Gesellschafter der Geschäftsführer der Münchner Kinowelt Dr. Michael Kölmel ist.

28.09.

Die Schaubühne Lindenfels, die aus finanziellen Gründen im Mai vorigen Jahres den Theaterbetrieb aufgeben musste, startet mit neuer Leitung in eine neue Theatersaison. Bis zum 2. Dezember werden zehn Theaterproduktionen aus acht verschiedenen Ländern in 34 Vorstellungen, zusammengefasst als "Kollektion 00", gezeigt. Ergänzt werden die Theaterereignisse mit Filmen, Workshops, Parties und Ausstellungen.

29.09.

Die Stadtverwaltung übergibt die ersten 33 Ersatz-Parzellen für die dem Bau der Nordtangente in Schönefeld zum Opfer gefallenen Kleingärten an den Stadtverband der Kleingärtner. Seit Juli hat die Stadt 810.000 DM investiert, um die Kleingärtner zu entschädigen und die Ausweich-Parzellen anzulegen.

30.09.

Der in der Windscheidstraße 51 ansässige Frauenkultur e.V. Leipzig, der Kunst und Kultur von Frauen für Frauen bietet und für soziale Begegnungen und Kommunikation offen ist, feiert sein zehnjähriges Bestehen.

01.10.

Mit sechs beteiligten Sparkassen und der Landesbank Sachsen nimmt die neu gegründete Sachsenbank-Holding offiziell ihre Tätigkeit auf. Der Finanzverband startet mit einer Bilanzsumme von über 100 Milliarden DM, hat 5.100 Mitarbeiter, 309 Filialen und eine Million Privatkunden.

01.10.

Die bisher getrennten Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) des Jugend- und des Sozialamtes werden zu einem Referat zusammengelegt. Von der Zusammenlegung verspricht sich die Stadtverwaltung mehr Bürgernähe, bessere Familienhilfe und weniger Bürokratie. Hauptsitz ist die Friedrich-Ebert-Straße 19a. Leiterin des neuen Referats Allgemeine Soziale Dienste ist die Sozialpädagogin Dagmar von Hermanni.

02.10.-07.10.

Anlässlich des zehnten Jahrestages der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen Frankfurt am Main und Leipzig am 3. Oktober 1990 weilen Teilnehmer einer Bürgerreise aus Frankfurt in der Messestadt. In einer gemeinsamen Erklärung gedenken die SPD-Unterbezirke Leipzig-Borna und Frankfurt des zehnten Jahrestages der deutschen Einheit.

03.10.

Das am 9. Oktober 1960 eröffnete neue Opernhaus feiert sein 40-jähriges Bestehen. Besucher der Oper "Levins Mühle" von Intendant Udo Zimmermann zahlen für ihr Ticket nur zwischen fünf und zwölf DM, einen nicht wiederkehrenden historischen Preis, der dem zur Eröffnung des Hauses entspricht.

03.10.

Eher besinnlich verläuft in der Messestadt der Tag der Deutschen Einheit. In der Nikolaikirche hält Superintendent Ekkehard Vollbach die Predigt. Chöre der Probsteigemeinde singen die "Deutsche Messe 90". Der Kreisverband der Leipziger CDU feiert das Ereignis im Dorint Hotel und erinnert an die entscheidende Rolle der CDU um den damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl bei der Wiedervereinigung. In der Katharinenstraße entsteht die "Große Leipzigmarke", eine überdimensionale Briefmarke, die von den Leipzigern zum Thema "Zehn Jahre Deutsche Einheit" gestaltet wird. Am 8. Oktober veranstaltet das Stadtgeschichtliche Museum im Festsaal des Alten Rathauses eine Podiumsdiskussion zum Thema "Fremde Freunde. Deutschland - 10 Jahre wieder vereint".

05.10.-06.10.

Der gemeinnützige Verein Europa-Haus Leipzig feiert sein zehnjähriges Bestehen. Die Einrichtung unter der Schirmherrschaft des früheren Bundesaußenministers Hans-Dietrich Genscher arbeitet unter dem Dachverband der Federation Internationale des Maisons de l'Europe (FIME) mit Sitz in Saarbrücken und bietet unter anderem ein umfangreiches Spektrum an Bildungs- und Informationsseminaren an.

06.10.

Am Friedrich-List-Platz 1 wird das neue gemeinsame Funkhaus von Leipzig Fernsehen und Radio Leipzig 91.3 offiziell in Betrieb genommen. Unter einem Dach und mit neuer Technik wollen die Sender durch engere Zusammenarbeit ihre Programme besser auf dem umkämpften sächsischen Medienmarkt platzieren. Im ebenerdigen Mediencafé sollen künftig Unterhaltungsprogramme produziert werden. Als dritter medialer Produzent ist Studio Leipzig hier beheimatet.

06.10.

Polizei, Bundesgrenzschutz (BGS) und Stadtverwaltung vereinbaren eine Sicherheitskooperation. Ein Schwerpunkt der künftigen gemeinsamen Arbeit ist der Kampf gegen Übergriffe auf Ausländer. Eine so genannte Arbeitsgruppe Intensivtäter soll Informationen aus verschiedenen Behörden bündeln, um eine beschleunigte Ausreise von ausländischen Mehrfach-Tätern zu erreichen. Eine weitere Ermittlergruppe befasst sich intensiv mit der Schleuserkriminalität.

06.10.-08.10.

Auf dem alten Messegelände findet die Leipzig-Premiere der "Sächsischen Seniorentage" statt, in deren Mittelpunkt Vitalität, Aktivität und Mobilität sowie Gesundheit und Pflege älterer Menschen stehen. Unter Einbindung von Industrie, Handel und Handwerk beteiligen sich Parteien, Organisationen, Verbände und Vereine an der Veranstaltung. 10.000 Besucher interessieren sich für die Angebote der 87 Aussteller.

07.10.-08.10.

Die Leipziger Außenstelle der Berliner Gauck-Behörde, so genannt nach dem Bundesbeauftragten für Stasi-Akten, begeht ihr zehnjähriges Bestehen. An zwei "Tagen der offenen Türen" finden Führungen durch die Archive statt, es werden originale Schulungsfilme der Staatssicherheit der DDR sowie ein neuer Expositionsteil "Mielke - eine Ausstellung" und die Ausstellung "Nach 10 Jahren" mit Collagen und Druckgrafiken von Matthias Klemm gezeigt.

10.10.

Mit dem Abschluss des Raumordnungsverfahrens stimmt das Regierungspräsidium (RP) dem Bau des Event-Parks am Cospudener See zu.

12.10.-22.10.

Zum zehnten Mal findet die Lachmesse statt, die sich zum größten internationalen Kabarett- und Kleinkunsthauptfestival Deutschlands entwickelt hat. Über 130 Künstler aus zehn Ländern strapazieren in 100 Vorstellungen die Lachmuskeln der Zuschauer. Bisher mit dem jährlich vergebenen Preis "Leipziger Löwenzahn" Geehrte sind bei der zehnten Auflage des Festivals mit neuen Programmen vertreten.

13.10.-15.10.

Erstmals findet die internationale "Philatelia mit T'card" in Leipzig statt. Die Messe für Briefmarken, Münzen, Telefonkarten und Zubehör fand bisher alle zwei Jahre nur in Köln statt. Damit ist Leipzig nach 50 Jahren Pause wieder Schauplatz einer großen Briefmarkenmesse, auf der sich rund 70 Unternehmen und Händler sowie Postagenturen aus neun Ländern präsentieren. Hauptattraktion sind die rote und blaue Mauritius, die als berühmtestes Briefmarkenpaar der Welt gelten. 9.500 Besucher sorgen für einen Traumstart der Messe.

14.10.

30 Jahre nach der Verleihung des Nobelpreises für Medizin an den gebürtigen Leipziger Bernard Katz ehrt die Stadt Leipzig den Mediziner mit einer Ehrentafel. Die bronzene Tafel auf Stein hat ihren Platz

in der Parkanlage an der Liebigstraße. Katz, der als Sohn jüdischer Eltern 1935 wegen der Repressalien im Nazi-Deutschland nach England ausgewandert ist, war dort 1969 geadelt worden. Die Ehrung des international renommierten Wissenschaftlers hatte der Bund der Albertiner angeregt, in dem ehemalige Schüler des König-Albert-Gymnasiums vereint sind.

16.10.

Mit einer Festwoche feiert das Evangelisch-lutherische Diakonissenkrankenhaus in der Georg-Schwarz-Straße sein 100-jähriges Bestehen. Am 24. Oktober 1900 wurde das Haus mit der Einlieferung des ersten Patienten eröffnet.

16.10.-28.10.

Eine vom Bürgerverein gestaltete Ausstellung im dortigen Rathaus erinnert an die erste urkundliche Erwähnung von Stötteritz vor 675 Jahren und gibt einen Überblick über die Entwicklung des einstigen Dorfes und jetzigen Leipziger Stadtteils. Zu den Jubiläumsaktivitäten gehört die Wiedereinweihung der sanierten Gletschersteinpyramide am 20. Oktober.

18.10.2000

15. Tagung des Stadtrates

Mit einstimmigem Votum beschließt die Ratsversammlung den Umbau und die Sanierung des Grassikkomplexes und den damit erforderlichen Umzug des Museums für Kunsthandwerk in das Interimsquartier Neumarkt 20.

Mehrheitlich stimmt die Ratsversammlung der Errichtung der jüdischen Gedenkstätte nach dem Entwurf der Leipziger Architekten Anna Dilengite und Sebastian Helm zu.

18.10.-22.10.

Zum zehnten Mal finden die Chopin-Tage der Neuen Leipziger Chopingesellschaft statt. An Klavier- und Kammermusikabenden sowie in musikalisch-literarischen Programmen steht neben Mozart und Dvorak in diesem Jahr Robert Schumann im Mittelpunkt der Aufführungen.

19.10.-21.10.

Anlässlich der 190-jährigen Existenz des Leipziger Polizeiamtes am 1. November zeigt die Polizeidirektion gemeinsam mit vielen Partnern in den Promenaden des Hauptbahnhofs eine Ausstellung, begleitet von verschiedenen Veranstaltungen, die Einblick in die Polizeiarbeit geben.

20.10.-22.10.

83 Kunsthandwerker und Designer aus Deutschland, Schweden, Estland, Österreich und der Schweiz, ausgewählt aus insgesamt 300 Interessenten, präsentieren sich auf der diesjährigen Grassmesse mit ausgefallenen Schmuckobjekten, Arbeiten aus Keramik, Textil, Papier, Glas und Metall. Erstmals vertreten sind traditionelle Kunsthandwerke wie Schuhmacher, Täschner und Korbflechter.

22.10.

John Eliot Gardiner dirigiert eines seiner letzten "Bach-Kantaten-Pilgerfahrt"-Konzerte mit dem Monteverdi-Chor und den English Baroque Solists. Gardiner, der Anfang des Jahres bereits in der Nikolaikirche gastierte, erfüllt sich mit dem Konzert in der Thomaskirche, in der sein Idol begraben liegt, einen Herzenswunsch.

23.10.-26.10.

Eingeladen durch das Stadtgeschichtliche Museum, treffen sich in der Messestadt Historiker aus Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Italien zu einem Kolloquium unter dem Titel "Nationale Gedenkstätten im 21. Jahrhundert". Die Experten für europäische Nationaldenkmale und Vertreter von Museen verständigen sich über eine Zusammenarbeit.

26.10.-27.10.

EUROCITIES, der Verbund von knapp 100 Großstädten aus 28 Ländern Europas, tagt in der Messestadt. Etwa 400 Gäste, Bürgermeister, Verwaltungsexperten, Europabeauftragte, Vertreter der Europäischen Union und des Parlaments nehmen an dem Annual General Meeting (AGM) - der Jahreshauptversammlung - teil, die unter dem Motto "Städte als Triebkräfte des Wandels" steht. Leipzig, einzige ostdeutsche Stadt in dem Verbund, will für sie "Runder Tisch" sein. Auf der Tagung werden Eva-Riita Siitonen, Bürgermeisterin von Helsinki, zur Präsidentin und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee zum Vizepräsidenten des Städte-Netzwerkes gewählt.

28.10.

Das autonome Frauenhaus des Vereins "Frauen für Frauen e.V.", Zufluchtsstätte für Frauen und deren Kinder, die von psychischer, physischer und sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind, begeht sein zehnjähriges Bestehen.

28.10.

Im Beisein von Sachsens Staatsministerin Christine Weber und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee wird im Konzertfoyer des Opernhauses die Gründung des zweiten Zonta Clubs für die Messestadt vollzogen. Der neuen Vereinigung, die sich "Zonta Club Leipzig Elster" nennt, gehören 29 namhafte Frauen, zumeist aus führenden Positionen der Wirtschaft, Kunst, Kultur und Medizin an, die sich zum Dienst am Menschen verpflichten und die Stellung der Frauen weltweit stärken wollen. Präsidentin des Clubs ist Bettina Pesch, Verwaltungsdirektorin der Oper.

28.10.-29.10.

Erstmals findet eine Deutsche Meisterschaft für die Senioren-Turnriege statt. In der Sporthalle Brüderstraße zeigen 256 Akteure im Alter von 30 bis 82 Jahren ihr sportliches Können und kämpfen um Plätze.

30.10.

Die Wohnsiedlung Neu-Gohlis, bis heute von den Leipzigern nach ihrem Bauherren, dem jüdischen Bankier Hans Kroch, "Krochsiedlung" genannt, besteht 70 Jahre. Die 1.018 Wohnungen des Gebietes gehörten zu den ersten in Leipzig, die mit Fernwärme und zentraler Wasserversorgung ausgestattet waren.

02.11.

In dem vor zehn Jahren begonnenen größten Sanierungsvorhaben der Universität wird der zweite Bauabschnitt, der Mitteltrakt sowie ein Lesesaal, der Universitätsbibliothek seiner Bestimmung übergeben. Bereits vor zwei Jahren wurde der Ostflügel eingeweiht. Mit der nunmehr abgeschlossenen Rekonstruktion haben sich die Bedingungen für die 40.000 Nutzer spürbar verbessert.

02.11.-05.11.

Über 60 Aussteller beteiligen sich an der 1. Ostprodukt-Verkaufsausstellung "Sopa 2000" im Untergrundmessehaus; bekannte Namen aus DDR-Tagen, neu gegründete Firmen aus den östlichen Bundesländern und einige wenige aus den Alt-Bundesländern. Die Aussteller sind mit der Resonanz auf die Veranstaltung und dem Umsatz zufrieden.

03.11.

Angeregt von Schülern des Immanuel-Kant-Gymnasiums und Kindern aus dem "Haus Steinstraße", hält Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee im Stadtbüro in der Katharinenstraße seine erste Kinder-Sprechstunde, bei der Themen wie Mitbestimmung an Schulen, Spielplatzgestaltung, Mitwirkung bei der Planung des Wohnumfeldes sowie Schulschließungen behandelt werden.

03.11.-11.11.

Das zum 10. Jubiläum von bisher sechs auf neun Tage erweiterte Festival des zeitgenössischen europäischen Theaters "euro-scene" präsentiert unter dem Motto "Abschied und Aufbruch" Theater- und Tanzproduktionen aus den neun Kulturhauptstädten Europas. Erstmals zeigt "euro-scene" auch eine Eigenproduktion mit Leipziger Künstlern und erstmals liegt die künstlerische Leitung bei Wolfgang Krause Zwieback. Zum vierten Mal wird das beste Tanzsolo ermittelt.

04.11.

Bagage, das Theater der Jungen Welt, weiht mit der Premiere von "Albalulia - Die Reise ins Land der Unsterblichkeit", Auftritten von Kindertheatergruppen, Bastelstunden und Kulinarischem sein Theaterzelt auf dem Jahrtausendfeld in Plagwitz ein.

05.11.

Mit einer Matinee, auf der Schriftsteller Erich Loest aus bisher unveröffentlichten Manuskripten liest, begeht der Förderverein für die Stadtbibliothek sein zehnjähriges Bestehen. Loest verkündet, dass Bundeskanzler Gerhard Schröder 10.000 DM für die Anschaffung neuer Bücher zur Verfügung stellt und die im Sommer 2000 initiierte Aktion "Helft den Bibliotheken!" bisher 16.000 DM erbrachte.

06.11.

Das Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt besteht zehn Jahre. Aus dem Anlass diskutieren Verantwortliche im Festsaal des Neuen Rathauses unter dem Titel "Der kleine und der große Unterschied - Kommunale Gleichstellungspolitik für Frauen und Männer in Leipzig" mit interessierten Bürgern über das immer noch herrschende Gleichstellungsproblem.

11.11.

Mit einer Geburtstags-Gala im kleinen Saal des Gewandhauses feiert das Rundfunk-Blasorchester Leipzig sein 50-jähriges Bestehen.

12.11.

Aus Anlass des Bachjahres 2000 überträgt der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) einen Gottesdienst zum Thema "Mit Bach Gottesdienst feiern - getröstete Seelen, gestärkte Gewissen" aus der Thomaskirche. Der Thomanerchor singt Motetten des Komponisten, Pfarrer Christian Wolff und Thomaskantor Georg Christoph Biller halten eine Dialogpredigt.

13.11.

Der Apfelstein Nr. 37 auf dem Nordplatz, der an die Kämpfe vom 18. Oktober 1813 im Rosental und rund um den Nordplatz erinnert, wird von der Sachsen LB, nach seiner 8.000 DM teuren Sanierung an die Stadt übergeben. Der Stein ist einer der insgesamt 44 derartigen Denkmale, welche die wichtigen Schauplätze der Völkerschlacht markieren und zwischen 1861 und 1864 auf Initiative des Schriftstellers Dr. Theodor Apel errichtet und nach ihm benannt wurden.

15.11.

16. Tagung des Stadtrates

Mit knapper Mehrheit beschließen die Stadträte, den von der Stadt betriebenen Freizeittreff in der Dieskaustraße wegen des schlechten baulichen Zustandes zum Jahresende zu schließen. Das Gremium beschließt, dass 2001 ein 10-Jahres-Programm für die bauliche Brandschutzertüchtigung von Schulen und Sporthallen beginnen soll. Die Ratsversammlung beschließt außerdem ein langfristiges Programm zur Erneuerung und Erweiterung von Fachunterrichtsräumen in den Schulen bis zum Jahr 2010.

Für den kommunalen Anteil an der Finanzierung des vier Kilometer langen City-Tunnels, der mit 25 Millionen Mark beziffert ist, geben die Stadträte grünes Licht.

15.11.

In Sachsen tritt die "Verordnung zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden" in Kraft. Danach dürfen als gefährlich eingestufte Rassen nur von Personen über 18 Jahren gehalten werden, die zudem bis zum 31. Dezember 2000 eine schriftliche Genehmigung bei den Ordnungsämtern beantragen müssen. Die Kennzeichnung wird von den Kommunen unterschiedlich geregelt, in Leipzig erhalten die Hundebesitzer einen Ausweis, der bei Kontrollen vorzulegen ist.

17.11.

Die Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Kinderchirurgie in der Oststraße weiht ihr neues Bettenhaus ein. Damit verfügt die bisher auf mehrere Standorte verteilte Klinik über eine komplexe medizinische Einrichtung mit 56 Betten und modernste Abteilungen wie die Intensivstation und das Kinderbrandverletzten-Zentrum. Der Umbau des alten Frühchenhauses zu diesem modernen Zentrum kostete 9,6 Millionen DM, getragen von Bund und Land.

20.11.

Das Bach-Archiv, Forschungsinstitut und Museum, feiert sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Die Einrichtung unter Leitung des renommierten Bachforschers Professor Dr. Hans-Joachim Schulze zeigt aus Anlass des Jubiläums in einer Sonderausstellung unter anderem kostbare Neuerwerbungen seit 1990.

20.11.

Im Städtischen Klinikum St. Georg wird eine neue Abteilung für Internistische Onkologie und Hämatologie übergeben, die auf die Behandlung von Krebsleiden mit Chemo- und Immuntherapie spezialisiert ist. Mit ihr werden gleichfalls Voraussetzungen geschaffen, die Zusammenarbeit aller beteiligten Fachbereiche besser zu koordinieren.

21.11.

In der im Handelshof stattfindenden "Jahresausstellung Leipzig", die der Geschichte des Westbades gewidmet ist, gründen 38 Leipziger den "Verein zur Rettung des Westbades".

22.11.-26.11.

Die diesjährige Messe "Touristik & Caravaning" präsentiert sich mit einer erweiterten Ausstellungsfläche. Unter den rund 1.008 Ausstellern aus 58 Ländern sind nicht nur Tourismusanbieter, sondern auch führende deutsche Reisemobil-Hersteller vertreten.

23.11.-28.11.

"laut&stil.le" lautet das Motto des zehnten Literaturfestivals "Literarischer Herbst". 122 Mitwirkende, davon 32 aus der Messestadt und 19 aus dem Ausland, treten in 58 Veranstaltungen auf. Unter den 53 Veranstaltern sind 17 Leipziger Vereine vertreten.

30.11.

In Stahmeln wird der symbolische erste Spatenstich für eine neue Kindertagesstätte, der erste Kindertagesstätten-Neubau seit der Wende, vollzogen. Bauherr ist das Jugendamt der Stadt, das die Einrichtung dann an den Träger Volkssolidarität übergibt. In das Gebäude, das in ökologischer Fertigteil-Holzständerbauweise entsteht, werden außerdem eine Mehrzweckhalle, eine Werkstatt und ein Atrium integriert. Für den Neubau wendet die Stadt rund 1,6 Millionen DM auf.

30.11.-02.12.

Rund 1.600 Experten aus aller Welt beraten auf dem Kongress der "Europäischen Gesellschaft für Internationale Bildung" an der gastgebenden Leipziger Universität unter anderem über eine bessere Synchronisation der Hochschulsysteme.

01.12.

In der Stadtbibliothek am Leuschnerplatz wird eine Sammlung didaktischen Spiel- und Lernmaterials für behinderte Kinder und Jugendliche vorgestellt. 73 Spiele, die in den Städtischen Bibliotheken zur Ausleihe bereitliegen, ermöglichen Behinderten, Fähigkeiten zu erwerben sowie Geschicklichkeit und Sinne zu schulen. Hintergrund des Projektes ist eine Studie zur Lebenssituation von Familien mit behinderten Kindern aus dem Jahre 1998.

02.12.

Der Froschbrunnen am Eingangsportal des Alten Rathauses ist wieder komplett. Die vor acht Jahren von unbekanntem Tätern gestohlene Mädchenfigur auf einem mit wasserspeienden Eidechsen und einem Frosch kunstvoll geschmückten Sockel wurde anhand von Fotos von dem einheimischen Bildhauer Klaus Schwabe originalgetreu nachgebildet und von der Leipziger Bronze gießerei Noack gegossen und montiert.

02.12.

Mit der feierlichen Enthüllung einer Ehrentafel in der Universitätsbibliothek und der Übergabe eines Ehrenbuches gedenkt die Universität der Lehrkräfte und Studenten, die in den Jahren 1933 bis 1989 ihr Eintreten für Menschenrechte und Demokratie mit dem Leben oder Lager- und Zuchthausaufenthalt bezahlt haben. Das Ehrenbuch enthält Namen und biographische Angaben von Opfer sowie deren Beziehung zur Universität.

03.12.

Leipzigs Drogenfahndern gelingt ein empfindlicher Schlag gegen die internationale Rauschgift-Mafia. Spezialkräfte des Mobilien Einsatzkommandos (MEK) stürmen sechs Wohnungen von Drogenverteilern und beschlagnahmen 11,5 Kilogramm Haschisch, 750 Gramm Kokain, 6.500 Ecstasy-Tabletten, 80.000 DM und zwei scharfe Waffen. Das Rauschgift wird mit einem Wert von mehr als 600.000 DM beziffert. Drei Nordafrikaner und zwei Deutsche werden festgenommen.

04.12.

Jan Tinguelys "Luminator", eine 24 Meter hohe bewegliche Riesennameise, mehr oder weniger aus Schrott bestehend, wird zerlegt und kehrt wieder in die Schweiz zurück. Das rund drei Tonnen schwere Kunstwerk der Schweizer Bank UBS war als Leihgabe für zwei Jahre auf dem westlichen Querbahnsteig des Hauptbahnhofes aufgestellt.

04.12.

Das Leipziger Unternehmen PC-Ware gibt bekannt, dass es die europäischen Tochtergesellschaften und Niederlassungen in München, Wien, den Niederlanden, London, Paris und Mailand des US-Software-Spezialisten Programmers Paradise New Jersey übernimmt.

05.12.

Das Obduktionsergebnis bestätigt, dass ein am 30. November 2000 tot aufgefundener 21-Jähriger an einer Überdosis Heroin starb. Der Mann ist das vierte Drogenopfer in diesem Jahr.

06.12.

17. Tagung des Stadtrates

Die Ratsversammlung beschließt mehrheitlich die Umbenennung von 361 Straßen im gesamten Stadtgebiet, die aufgrund der Eingemeindungen notwendig geworden waren.

Für Hallen- und Freibäder beschließen die Stadträte Preiserhöhungen zum 1. Januar 2001.

Das Gremium stimmt dem Beitritt der Stadt Leipzig in die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft, welche die Flughäfen Leipzig-Halle und Dresden in einer gemeinsamen Dachgesellschaft vereint, zu.

07.12.

Die seit Wochenbeginn anhaltende Protestwelle an der Universität erreicht ihren Höhepunkt. Auf einer Demonstration durch die Innenstadt und einer Kundgebung vor dem Gewandhaus verlangen 4.000 Studenten und Mitarbeiter der Alma mater eine Kurskorrektur in der sächsischen Bildungspolitik, die vorsieht, bis 2008 an den vier Universitäten im Freistaat 1.715 Stellen zu streichen. In der hiesigen Universität wären danach 450 Arbeitsplätze von der Streichung betroffen.

07.12.-10.12.

Erstmals findet auf dem neuen Messegelände eine Verkaufsmesse für Computer, die "Interbyte 2000", statt. Die von dem Leipziger Computerhändler Farhad Farahmand und einem Erfurter Computergroßhändler in Eigenregie veranstaltete Verkaufsmesse bietet Computer-Komplettsysteme, Laptops, Zubehör, Software sowie Telekommunikations- und Funktechnik.

08.12.

Im Herzzentrum Leipzig (HZL) wird die für rund vier Millionen Mark ausgebaute Kardiologie-Intensivstation übergeben, die mit 32 Plätzen eine der größten in einem europäischen Krankenhaus ist. Vor allem Patienten mit gefährlichen Herz-Rhythmus-Störungen und akutem Herzinfarkt werden hier behandelt.

09.12.

Die Grabsteine und Epitaphien, die vor dem Abriss der Universitätskirche sichergestellt wurden, sind nach gründlicher Renovierung durch den Leipziger Bildhauer und Restaurator Markus Gläser wieder der Öffentlichkeit zugänglich. Sie präsentieren sich an der Nordseite des Seminargebäudes der Universität in Glasvitrinen.

11.12.

Sachsen schließt für die mögliche Olympia-Bewerbung Leipzigs ein Bündnis mit den Städten Dresden, Chemnitz und Riesa, die das Vorhaben unterstützen wollen, wenn die zu erarbeitende Machbarkeitsstudie eine Bewerbung für sinnvoll hält. Darauf einigen sich in Dresden die Oberbürgermeister von Leipzig, Dresden und Chemnitz sowie der Erste Bürgermeister von Riesa und der Präsident des Landessportbundes während eines von Kultusminister Matthias Rößler einberufenen Sondierungsgespräches.

13.12.

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) eröffnet in der Hermann-Duncker-Straße den ersten von insgesamt 18 Service-Kiosken, die bis zum Frühjahr 2001 im gesamten Stadtgebiet für die Mieterbetreuung entstehen sollen.

14.12.

Mit einem Jubiläumskonzert im Gewandhaus feiern die Schulkonzerte, die von dem damaligen Gewandhauskapellmeister Franz Konwitschny am 14. Dezember 1950 ins Leben gerufen wurden, ihr 50-jähriges Bestehen. Tausende Schulkonzerte fanden seitdem statt, allein in diesem Schuljahr 196.

14.12.-07.01.2001

In der ehemaligen Großmarkthalle, von den Leipzigern "Kohlrabizirkus" genannt, gibt der weltberühmte Circus Roncalli sein erstes Leipziger Gastspiel. In der von der Treuhandliegenschaftsgesellschaft zum Freizeitcenter umgestalteten Halle können jeweils 1.500 Besucher in den insgesamt 44 Veranstaltungen Spitzenakrobatik, Clownerie und hohe Pferdeschule erleben sowie am letzten Abend des Jahres eine Silvester-Gala.

15.12.

Die Stadtwerke haben Investoren für den Gasometer an der Roscherstraße gefunden. Die bayerischen Unternehmer Franz Steiglechner und Horst Langner, die eigens für den Ausbau und die Sanierung des Industriedenkmals die Firma L&S Gasometer Leipzig GmbH gegründet haben, übernehmen das Bauwerk und wollen darin eine "Lifestyle Arena" etablieren. Bereits im Januar 2002 sollen dort die ersten Sport- und Saunabereiche eröffnen.

15.12.

Nach zwei Jahren Bauzeit wird in der Rückmarsdorfer Straße das erste Leipziger Integrationshaus übergeben. Träger der Einrichtung ist das Wohnungsamt. Das neue Objekt bietet 22 ambulant betreute Wohnplätze für Männer, die durch Langzeitarbeitslosigkeit oder gesundheitliche und psychische Probleme wohnungslos geworden sind.

15.12.

24 Bands und Solokünstler beteiligen sich an der Veranstaltung "Gesicht zeigen gegen Gewalt" in der Messehalle 7 und spielen "Musik für ein tolerantes Deutschland, gegen Rassismus und rechte Gewalt". Die Schirmherrschaft haben Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf übernommen. Der Reinerlös kommt Opfern rechter Gewalt sowie deren Familien zugute.

16.12.

Mit einem Fest unter dem Motto "Kehraus im Grassi" verabschieden sich die Museen für Völkerkunde und Kunsthandwerk aus ihren Ausstellungsräumen im Grassikomplex, der ab 2001 saniert wird. Das Museum für Völkerkunde präsentiert ab 2. Februar 2001 seine Ausstellung "Völker - Sammler - Forscher" in der Mädlerpassage. Das Museum für Kunsthandwerk wird ab April 2001 teilweise im Interim am Neumarkt 20 geöffnet. Da für das Musikinstrumenten-Museum der Universität noch keine Interimslösung gefunden wurde, verbleibt es vorerst im Grassikomplex.

19.12.

In der Südhalle der ehemaligen Großmarkthalle wird der "Eisdom" mit einer 1.800 Quadratmeter großen Eisfläche eröffnet. Die von der Treuhandgesellschaft (TLG) entsprechend hergerichtete Halle erfüllt nach Aussagen des Betreibers Hakim-Elahi alle Anforderungen, die an internationale Standardplätze für Eishockey- und Eiskunstlauf-Wettbewerbe gestellt werden.

19.12.

Nach 35-monatiger Bauzeit ist eines der wichtigsten Leipziger Verkehrsbauprojekte, die neue Berliner Brücke, fertiggestellt. In Anwesenheit weiterer Persönlichkeiten übergeben Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und Sachsens Wirtschaftsminister Kajo Schommer das 175 Meter lange und 75 Meter breite Beton-Bauwerk, auf dem sich zwei vierspurige Hauptstraßenzüge, die neue B2 und die Verbindung zwischen Mockau und Stadtzentrum kreuzen.

20.12.

18. Tagung des Stadtrates

Mit großer Mehrheit verabschiedet der Stadtrat den Haushalt 2001 in Höhe von 2,59 Milliarden DM. 1,803 Milliarden DM umfasst der Verwaltungshaushalt und 0,787 Milliarden DM der Vermögenshaushalt. 450 Millionen DM sind für Bauinvestitionen vorgesehen. Mit 95 Millionen DM ist die Kreditaufnahme um 50 Millionen DM geringer als im Vorjahr. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird von 450 auf 440 Punkte gesenkt.

20.12.

Star-Tenor José Carreras weiht die neue Knochenmark-Transplantationseinheit (KMT) der Universität ein. Hier können jährlich 130 Stammzell-Transplantationen, doppelt so viele wie bisher, ausgeführt werden. Für den 16 Millionen DM teuren Neubau in der Johannisallee stellte die Carreras Stiftung sechs Millionen Mark zur Verfügung.

21.12.

Der Geschäftsführer der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB), Klaus Buhrke, erklärt seinen Rücktritt. Grund dafür sind die seit Monaten währenden Proteste hiesiger Unternehmen gegen die Vergabepolitik der stadteigenen Gesellschaft, die Großaufträge ohne Ausschreibung an auswärtige Unternehmen vergeben hat.

24.12.-26.12.

In den Kirchen der Stadt und des Umlandes finden zum Weihnachtsfest Gottesdienste, Konzerte und zahlreiche andere Veranstaltungen statt. Begegnungsstätten und Beratungsstellen unterschiedlicher Einrichtungen bieten Bedürftigen Hilfe an. Wie alljährlich gibt es für Obdachlose zusätzliche Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten. Auch das aus der Geburtsgrube von Jesus Christus in Bethlehem nach Europa geholte Friedenslicht leuchtet wieder in der hiesigen Bahnhofsmision. Erstmals seit 1996 erlebt Leipzig eine weiße Weihnacht mit rund zehn Zentimeter Schnee.

27.12.

Die Polizeidirektion Leipzig erhält neun neue Dienstfahrzeuge als Ersatz für Altfahrzeuge, die auf Grund hoher Laufleistungen außer Dienst gestellt werden. Damit wurden in diesem Jahr mit insgesamt 66 neuen Dienstfahrzeugen rund 14 Prozent des Fahrzeugparks erneuert.

31.12.

Zum Jahresausklang bieten die Konzertsäle, Theater und Kabaretts zahlreiche Vorstellungen. 100 Gäste feiern den Jahreswechsel in 91 Metern Höhe auf der Plattform des Völkerschlachtdenkmal. Der Erlös der Aktion des Stadtgeschichtlichen Museums kommt der Sanierung des Denkmals zugute.